Rheinische Volkszeitung

Telegramm-Abreffe: Bolkszeitung Biesbaben. Wiesbadener Volksblatt

Berlag 636, in Deftrich 6, in Eltville 216.

Die "Meinifche Bollszeitung" erscheint täglich mit Andnahme ber Som- und Feiertage, mittags 19 Ubr. Saupt-Expedition in Wiesbaben, Friedrichftrage 30; Zweig-Expeditionen in Deftrich (Otto Erienne), Warftstraße 9 und Eltville (B. Fobisg), Ede Gutenberg- und Tannusstraße. — Ueber 200 eigene Agenturen.

Mr. 191 - 1915 8

Regelmähige Frei-Beilagen: Bodentlich einmalt Bierfringes "Religiofes Sonntagsblatt". Burimal jagriich: Commern. Buterie Raffaulfcher Tafchen Fahrplan Ginnal jährlid Jahrbuch mit Ralenber.

Mittwody Muguit

Bezugspreis für das Bierteljahr 1 Mart 95 Pfg., für den Monat 65 Pfg., frei ims haus; durch die Post für das Bierteljahr 2 Mart 37 Pfg., monatlich 79 Pfg., mit Bestellgeld. – Anzeigenpreis: 20 Pfg. für die kleine Zeise für ausmärzige Anzeigen 25 Pfg., Reliamezeile 1 Mt.; dei Wiederholungen wird entsprechender Nachlah gewährt

Cheferbalteur: Dr. phil. Frang Geneke Bennennetlich: gar Beilitt und Benillennt De. Beg, Gentler fur ben anberen nebaltioneller Teil Julius Ettenar-Delinicht für Gelobieliches und Ungeigen & 3. Dahmen familich in Wiedbalten. Renninelbend und Berlag bon hortmann Rand in Wiedbalten.

400 erbeutete Geschütze in Kowno

Utopisten

con Abraham a Canta Clare

In ber neutralen Schweis, in ber ich mich fur einige Beit aufhalte, erfreut man fich ehrlich an ber forreften neutralen Saftung aller Schweiger Beborben, bie fich bestreben, in mufterbatter Beije ber Belt ju zeigen, was eigentlich unter bem Bort "ftrifte Reutralitat" ju berftebeir ift, wenn man es richtig interpretiert. Roch ichoner ift es, ju feben, wie fich bie Ednvets es an ihrer Aufgabe gemacht bat, bie Leiben für alle Rriegfil brenben gu linbern! Die Brief., Gelb. und Bafetfenbungen an bie Gefangenen beiber Barteien, bie liebevolle Bilege ber ausgewechselten Schwervermunbeten bei ihrer Durchreife burch bas Bunbesgebiet geben bierfur bie fprechenbiten und ichonften Beweife, burch die fich die Schweig ben Dant gang Europas, ja ber gangen Belt geficbert bat.

Es ift natürlich, boff bie brei Rationalitäten im Land nebenber Sompathien für ihre Konnationalen haben, Die im Belbe fieben. Der frangofifche Schweiger nimmt, man lefe nur bie Genfer Breife, in febr beutlicher Beife Bartei für Franfreich, im Teffin machen fich manche Stimmen fur Italien geltenb, und bie beutsche Schweis ftebt fest und treu in ihren Gefinnungen ju und. Aber alle brei Barteien eben nur in ihren Gefinnungen, für ihr Sanbeln ift bas Innebalten ber abioluten Reutralität ihnen bas oberfte Gefet.

Leiber gibt es unter ber in benticher Sprache ericheinenben Breife eine Ausnahme, ein Blatt ift uns febr unfreundlich gefirmt und macht baraus nicht bas geringfte Bebl. Diefes Blatt ift Die sozialbemofratische "Berner Tagwacht", Die sich zum Bielpuntt ihrer Angriffe Deutschland, und mar in erfter Linie Die beutide fogialbemofratifche Bartei erwahlt bat. Gin Genoffe feitartifelt in ihr beinabe tuglich, ber unter bem Bfenbonum "Barabeflum" eine recht traurige "Berühmtbeit" fich erworben bat. Er ift ein urboftrinarer, jeber Birflichfeit völlig fern lebenber Mann, ber nach ben Baragraphen eines nie geschriebenen Rober feiner Bartei bon anno bagumal, bie Belt, bie Buftanbe, bie Dinge und bie Menfchen beurteilt, und gwar febr hart beurteilt, wenn fie nicht genau fo abfurd benten wie er just beuft, b. b. wenn fie beutfc benten. Barabellum übertrifft ben für Ruftland fich begeifternben ichwedischen Cogialbemotraten Branding noch bei weitem.

Es ift gang far, wie unfere Gegner feine Ausführungen fich zu Ruben machen, fie nehmen Argumente mit Freuden auf und rufen bathetifch aus: "Geht einmal, fo benft ein gerechter Schweiger Deutscher, fo tabelt er bas Deutsche Reich, ja feine eignen beutschen Barteigenoffen." Auf biefe Beife baben feine Artifel politifche Folgen erzielt, Die am meiften peinlich fur Die beutichen Schweiger find, beren gerechte Emporung über biefen Mann baber auch eine ungemein ftarfe ift.

Barabellums gangen Born haben nun unfere Cogialbemofraten erregt, die bergeffen, "bag man nicht ungeftraft mit Sinbenburg Kirfchen ift", wie er fich fo "wibig" ausbrudt. Alle Cogialbemofraten find ihm verbachtig: beie "Chauviniften" und "3mverialiften": Beine, Gubefum, Abolf Muller, und wie fie alle beiffen, bat er langft mit Acht und Bann belegt, wie auch bie "Chemniber Bollsftimme", bas "Damburger Echo", bie "Münchner Boft" und viele andere Barteiblatter. Aber auch bas "rechte Bentrum", Die "Scheibemanner", find ibm in tieffter Seele verbuft. Bielleicht noch mehr fogar offe bie Chaubiniften, benn biefe find ehrlich, die "Scheibemanner" aber beucheln, fie bencheln "gerecht" gu benfen, und werben boch umfallen, gang beftimmt umfallen. Much bas "fleine linfe Bentrum" ift ihm verbächtig. gewiß, ce gibt 3beologen in ibm, bie, wie er, im Bergen an Utopien glanben, aber in ber rauben Birflichfeit, mo bie Dinge bart aneinanber ftoffen, werben fie nicht Rraft genug finden, für ihre Gebanten mit voller Bucht fich eingufeben, fle werben que Utilitätegriinben fic beugen.

Co ift benn bie gange fogiofbemofratifche Bartel in Deutschland, wenn man Barabellum bort, eine aus offnen wie gebeimen Apoliaten und ichmachen Jurchtjamen gufammengefehte, bie in "Rationalisnens" macht (an ben Frangofen ufm. tabeft bas Barabellum nicht, nur an ben Deutschen); man mußte an ber Bufunit ber beutiden Wenoffen verzweifeln, wenn nicht unter thnen ein Riefengeift lebte, ein reiner, treuer, unentwegter Mann: herr Liebenecht! Der ift nun bas 3beal bed Schweizer Leitartiffere und ibm barft er täglich Lobeshimmen voll 3nbrunft und Entguden. Wegen Diefes einen Gerechten in Ifrael, gibt er noch nicht gang die hoffnung fur Deutschland auf.

Liebfnechte Buniche, fie find ibm Gefen: Deutschland annettiert nichts, aber gar nichts, Deutschland nimmt feine Rriegsentidebigung, am beften mare es, wenn es Elfag-Lothringen, wie Defterreich ben Trentino, abtreten würbe, bann fonnte ein wirflicher Grieben eintreten, pornehmlich, wenn bann buch noch ber beutiche "Militarismus" befeitigt murbe. Ber bon ber beutiden Cogialbemofratie anbere bentt, ber ift ein Berrater an ber beiligen Cache, beren Tautre Sater Liebfnecht und Barabellum find!

Diele Artifel erfreuen bas Ansland, bienen ibm aufe Trefflichfte und versuchen, und gut ichabigen und Swiefpalt in die fogialbemofratifche Bartei Deutschlands gu tragen. Aber bas lettere gelingt ibnen nicht: wenige Eralltabos in biefer großen Bartei

moger mit Barabellum fühlen, fonft wird er einftimmig bon "Chaubiniften", rechtem und lintem Bentrum, Scheibemannern und nicht Schribemannern verurteilt, benn ben "Nationalienme" aus bem Bergen reifen und herrn Liebfnecht Aliare bauen, bas bringt, beffen burfen wir anbere Deutsche gewiß fein, bie beutiche Cogialbemofratie bod nicht fertig - trop Barabellum

Der Sturm auf Kowno

Großes Sauptquartier, 17. Mug. (Amtlid.) Z Beftlicher Kriegsichauplat:

Bor Diten De vertrieb unfere Ruftenartillerie zwei feindliche Berftorer.

In den Dftargonnen murbe bei La Fillemorte ein frangofifder Graben genommen. Bei Bapanme fiel ein englifdes Fluggeng in unfere Sand. Die Infaffen (zwei Offis giere) find gefangen genommen.

Oftlicher Kriegsichauplat:

bes Generalfelbmaricalle von hindenburg Beitere Rampfe in der Gegend von Rupifchti maren erfolgreich. 625 Gefangene (barunter brei Offigiere) und brei Dafdinengewehre fielen in unfere Sand.

Eruppen bes Generaloberften von Gichhorn, unter Bubrung bes Generals von Ligmann, erft ürmten ble gwifden Rjemen und Befia gelegenen Borts ber Eub. west front von Rowno. Heber 4500 Ruffen wurden

240 Geschütze und zahlreiches fonftiges Kriegsgerät

Die Armeen ber Generale v. Ecoly und v. Galls wiß warfen unter fortgefesten Rampfen ben Gegner weiter in öftlicher Richtung gurud. 1800 Ruffen, Darunter elf Offiziere, wurden gefangen genommen, ein Gefdit und gehn Dafdinengewehre eingebracht.

Muf ber Rordoftfront von Romo. Gorgiemet wurde ein großes Gort und amei Bwifdenwerfe im Sturm

Muf den übrigen Fronten gelang es fast überall, den Geg: ner weiter gurudanbrangen. Go murben 2400 Gefangene gemacht, 19 Weich üte und fonftiges Material erobert.

bes Generalfelbmaricalle von Radenfen

und Sceresgruppe bes Generalfeldmaridalle Bring Leopold pon Banern

find in meiterem fiegreiden Fortidreiten.

In ihrem amtliden Bericht vom 16. Anguft behanptet bie ruffifche heeresleitung, daß ruffifche Borbnien am 13. An-guft bei Dunajow an ber Glota-Lipa gwei Reihen benticher Graben erfturmt und beren Berteibiger niebergemacht batten. Unseren an dieser Stelle fampsenden Truppen ift nur eine russische Batronillenunternehmung in der Racht vom 12. zum 12. Angust befannt, die völlig scheiterte und bei der der Gegner vier Tote und zwei Berwundete vor unserer Stelslung ließ und die und keine Berluste brachte.

Dberfte Beeresleitung.

Die großen ruffifden Feffungen, auf beren Berteidigung fich die ruffifche heeresleitung etwas zugute tut, fonnen ben Anfturm ber Deutschen nicht aufhalten. Bon einer regelrechten Bejagerung ift wenigstene bei Rown o nicht bie Rebe gewesen; bie Jeftung ift nicht umichloffen worden und, wie icon bei Ant-werben, und bann wieber bei Barichan, bat ein Frontalangriff. ber gegen einen Abschnitt der Befestigungen gerichtet mar, biefe fturmreif gemacht und unferen Truppen ausgeliefert. Der Reft ber Geftung Rowno wird umfo weniger Biberftand leiften fonnen. Die gewaltige Beute an Gefchuten zeigt beutlich, bag bie Ruffen mit einer langen Berteidigung Kownos rechnen. Bei ber außerorbentlichen Schonung, mit ber fie feit einigen Bochen ihr Artifferiematerial in Giderbeit gu bringen fuchen, felbft auf Roften ber Infanteriemannschaften, batten fle ficerlich nicht bun-berte von Geschüpen in ben Beseitigungen gelassen, au beren Raumung fo gut wie bei ben Weichselfestungen Zeit gur Berfügung fanb, wenn fie nicht auf einen ausreichenb langen Biberftanb gerechnet batten. Der fcmeren beutfchen Artillerie, ber gelbherrenfunft ber beutichen gubrung und bem Delbenmut unferer Truppen iff aber feine Ruffenfestung gewachfen. auch Rowogeorgiewst, bas vollftanbig umichloffen ift, burfte fein Schidfal balb fich vollenben feben.

Bor Breft-Litowsk

Bien, 17. Ang. (29. T.B. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 17. Ang. 1915:

Ruffifder Rriegafdauplet:

In icharfer Berfolgung bes unabläifig weichenben Geg: nere find von ben R. und R. Truppen bie unter bem Roms mando des Geldmaricallentnanis von Mrg ftebenben bis Dobronta, 20 Rilometer fübmeftlich von Breft: Litowof vorgedrungen. Gine ruffifche Rachbut, Die bei Bifgegac Stellung gefaht batte, wurde von ungarifder Land: wehr geworfen. Die von Ergherzog Jofef Gerdinand geführe ten Rrafte find im Borruden auf Janowam Bng. General v. Rowes bat ben Beind in der Gegend von Konftantonom über ben Bug geworfen. Rörblich bes unteren Bug famps fen im engen Anfchlug an bentiche Reiterei ofterreichifch.

ungarifche Ravallerieforper. An unferen Fronten bei Blabis mir=28olnustij und in Oftgaligien herricht Rube.

Stalienifder Rriegofdanplag: Das Gener ber italienifden ichweren Artillerie gegen unfere Tiroter Berfe hielt geftern tagouber an. Edmachere feindliche Infanterieabteilungen, die im Bal Engana bis Gars gano (nordöftlich Borgo) vorgetommen maren, murden über

den Majo. Bach jurudgeworsen.
An der füstenländischen Front seizen die Italiener ihre Borfiose gegen unsere Stellungen zwischen bem
Arn und Tolmein mit stärteren Araften sort, wurden aber
überall blutig abgewiesen. Das Platean von Boberdo stand geftern nachmittag wieber unter glemlich beftigem Gefchuge cner.

Der Siellverireter bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofe:, Feldmaricallentnant.

Der versenkte Truppentransport

1000 Mann tot - 600 gerettet

London, 17. Mug. (Benf. Grift.) Das Preffeburean macht befaunt, daß das britifche Rriegstransporticiff "Ronal Ebward" am Conntag Morgen im Megaifchen Deer burch ein feindliches Unterfeeboot gum Ginten gebracht morben ift. Rach weiter eingetroffenen Informationen trans. portierte das Schiff 32 Offigiere, 1850 Colbaten und eine Befapung von 220 Mann. Die Truppen beftanden hauptfächlich aus Berftarfungen fur die 29. Divifion und Teile bes Canitatebienftes. Genaue Rachrichten fehlen noch, doch ift befannt, daß ungefähr 600 Mann gerettet morben

Die russische Katastrophe

Die Umflammerung ber Rnffen

Mus bem R. R. Rriegspreffequartier wirb gemelbet: Die Beeresgruppen Madenfens und Armeeforps Roeveg' beginnen bie Eudweftfront bon Breft. Litomst im Bogen gu umflammern. Gie baben fich mit bewundernewerter Bragifion auf ber gangen Linie bem Stadtfern genabert, Dadenfen lange ber Bahn und am westlichen Bugufer bis Clawathese, weftlich babon Jofef Ferbinand und Roeveft von Biala an ber Bahn Lufow-Breft-Litowat nordlich langs bem Alifamtabach

Rufland broht mit neuer Offenfive

Mus Gem berichtet ber B. 2." Die frangofifden Fachfritfer geben ber Urberzeugung Ausbend, bay die hinter Riem in Bilbung befindlichen Armoeloepe in absehbarer Zeit in die Erscheinung treten werben. Auflands blipartige mene Mobilifierung werbe, fo versichert die Genfer ruffliche Botichalt, die Welt mit Erffaunen erfullen

Gin gweiter ruffifder Thronrat

Die Wiener "Meichepoft" melbet inbireft aus Betersburg: 3t Barotoge Celo ift eine Anjahl fubernber Generale von ber Front eingetroffen. Das Gefamtminificeinm und bas Beafibium ber Duma bat fich nach Barofoje Gelo begeben, no unter bem Borfipe bes Baren aum zweiten Male feit Kriegsansbruch ein Thronrat fiatifindet. Ter Belagerungeguftand über Betersburg ift burch ein Berbot bes Militartom. manbanten, nach 11 Uhr abenbe bie Bauptftraffen gu betreten, verfcharft

"Eine beutiche Berichwörung in Rugland"

Mailand, 17. Aug. (B. I. B. Richtamtlich.) Der "Secolo" melbet aus Rom; Rad Rachrichten aus Lonbon und anberen Sauptftabten bes Bierverbanbes ift in Rufffand eine weit bersweigte beutiche Berichwörung aufgebedt worben. Es icheint erwiefen, bag Dentichland feit mehreren Jahren Agenten unterhielt, die ihre Repe felbst bis in die gebeimften Memter ber Landesberteibigung spannen. hauptsachlich waren beutiche Junfer aus ben baltifchen Brobingen an ber Berfechwörung beteiligt, benen für ben Gall eines beutiden Sieges und einer Annerion Kurlands und Efthiduds Reichtumer und Ehrenftellen versprochen wurden. So war es möglich, daß der deutsche Generalftab bei Ariegsansbruch auf bas Genauefte über ben Beftand ber rufflichen Artillerie und Munition unterruchtet war und Befcheib wußte, daß nach bem Blan des Generals Suchomlinom die Inbetriebnahme neuer Fabrifen bevorstand, burch bie bie Berftellung von Munition verviersacht werben würde. Das war einer ber Gefinde für Deutschland, ben Krieg zu fiberfturgen, ba man wußte, daß die tuffifden Munitionsvorrate in 7 bis 8 Monaten erfchopit fein mußten. Die Artegeerflarung Großbritaniens wurde aber in Berlin femerglich empfunben, ba England und

Festung Rowno in deutschem Befit! Ueber 400 Beidute erbeutet!

Berlin, 18. Anguft. (Amtlid.)

Die Beftung Romno mit allen Forte und ungabligem Material, darunter weit mehr als 406 Beiduge, ift feit beute Racht in deutschem Befin Gie wurde trot gabefter Berteibigung fturmenber Sand genommen.

Dberfte Beeresleitung.

(Rach Schluß ber Redaftion eingelaufen.)

beffen Berbunbeter Japan bie Meere beherrichen konnten und fo bie Berforgung Ruglande mit englischer und fapanifcher Munttion gesichert war. Um biesen Borteil zu beschneiben, wurde bie Tilrfei in die Kriegewirren hineingezogen, fo bag Rufland nut noch bon Archangelof und Bladimoftol Seezufuhr batte. Man versichert, bag in letter Beit mehrere Agenten beuticher Abstammung Komplotte angezeitelt baben, burch die die Munitiondfabriten fo geschäbigt worben feien, bag fie weit weniger Durition haben berftellen Bunen, als vorgefeben.

Die Balkanstaaten

Die Regierungofrife in Griechenland

Baris, 17. Aug. (Zenf. Frift) Habas welder aus Athen: Wachban König Konkantin bie Demission des Kadinetts Gunaris
angenommen det, sid er Venissios ein, sich mit ihm morgen vormittag zu besprechen. Mies läht daraut schließen, daß der Arifis
schwierig iein wird. Ant jeden Hall wäre es vertrütz zu glauden, daß eine Aenderung im Ministerium zu irgend einer raschen Aenderung der volitischen Haltung Grieckenlands führen sonner raschen Kenderung der volitischen Haltung Grieckenlands führen sonner kandern den ersichen wird,
die Politis des voch nicht Man glaude, daß der König ihn ersücken wird,
die Politis des vorigen Kadinetts sortzuschen, die auf der territorialen Integrität Grieckenlands dernatt, das eine wohlswollende Kentrasität gegen den Vierverdand deindern soll. Halls sich der König mit Beniselos nicht verkändigt, wird er sich an Zaiwis wenden, und wenn dieser Berfuch ebenfalls scheidert, wird der König die Kammer untlösen.

Rugland und bie Balfanftaaten

Betersburg, 17. Aug. (B. T. B. Nichtamtlich.) Die "Rjetich" emport fich gewaltig über die Haltung Geiechenlands, bas bie vertrauliche Rote bes Bierverbanbes fofort veröffentlicht und in gangen Lande eine Agitation erwedt babe, bie geeignet fei, ben ferbifden Biberftanb gegen bie Borichlage bes Bierverbanbes gu ftarten. Das gange Berfahren Griechenlands tonne nur als eine bosartige und unverschämte Berausforberung aufgefaßt werben. Der Bierverband bitte nicht um bilfe, fonbern wolle nur eine enbgiltige Regelung ber Balfanverhaltniffe berbeiführen und ben Artica raich beenbigen.

Gine englifche Erflarung für Bulgariens Saltung

Am fterdam, 17. Aug. (Senf. Frit.) Tas "Dollandiche Nieuwe Bureau" melbet aus Bondon: Die "Daily Wegil" gibt in seinem Beitartitel eine merkolirbige Erflärung für die Berwirrung, die jest am Ballan bereiche. Tas Blatt nimmt an, daß die Haltung Bulgariens Ballan herricht. Tas Clatt nimmt an, daß die Haltung Sulgarien s
bestimmt werde durch den Mangel an Kriegs material, und
daß es deshald nicht darauf vordereitet fri, entweder auf der einen oder
auf der anderen Seite am Kriege teilgunehmen. Tie "Tailo Mail" ift der Mussassing, daß die Arsenale Bulgariens bereits zum Augen einer
anderen Macht geleert worden seien, wodaß Teuticklands Behauptung mahr
sein könne, daß die Armition, die es durch Rumanien transportveren wolle,
allein für Bulgarien bestimmt sei, das im Augenblick noch neueral sei.
Weinn Teutschlands Behauptung richtig sei und die Munition, deren Transport durch Kumönien verweigert werde, allein sür Bulgarien
bestimmt sei, dann könne man in diesem Bedürfnis Bulgariens den Schlässes hier eine Erklärung für die Konzentration dei Oriowa zu
finden, das einen 40 Meisen von der bulgarischen Gernze enternt gelegen
fen. Denn obsendar sei der Sert eines Nederschlanmens mit Deutschand
für Bulgarien mur sehr gering, wenn es nicht imstande sei, Kriegsfür Bulgarien mur sehr gering, wenn es nicht imfamme sei, Kriegsmaterialien aus Deutschland zu bezieben. Ebenis sei es klar, daß Deutschland zu bezieben. Ebenis sei es klar, daß Deutschland einen möglicht farten Drurf auf Rumänien ausüben wolle, um den Zugang zu Bulgarien zu erhalben. Die Konzentration der Orsowa könne intolgedelsen eine zweizache Bedeurung haben, nämlich einmel die, Kumänien zu bedroben, terner könne sie aber auch ein Fängerzeig für den anderen Weg geben, auf dem Deutschland trop des Widderstandes Rumäniens Wumition transportieren könne.

Bulgarien und die Türfei

Bern, 17. Aug. (Benf. Frift.) Die "Mgence Savas" melbete geftern aus Cofia, daß die bulgarifche Regie-rung ihre Unterhandler aus Konftantinopel gur Berichterstattung gurudgerufen habe. Der "Matin" giebt baraus ben Echluß, daß die Berhandlungen zwifchen Bulgarten und ber Türfet abgebrochen feien.

Der Anstaufch ber Bivilgefangenen

Rom, 17. Aug. (Benf. Frift.) Der "Offervatore Ro-mano" melbet, daß die Schwierigfeiten, die die Berwirflichung ber hochherzigen Anregung des Papftes hinfichtlich des Austausches von Zivilgefangenen jeden Aliers, die zum Militärdienst unfähig find, verzögerten, überwunden feten, ba die englische Regierung eingewilligt habe, die Rom-mandanten und Mannichaften der beutichen Unterfechoote wie die anderen Rriegogefangenen gu behandeln, und die deutsche Regierung eingewilligt habe, die gefangenen englischen Offigiere wie früher gu behandeln. Der Seilige Stubl habe es fich barauf angelegen fein laffen, feine Bemühungen bei ber beutichen Regierung gur Ausführung bes bereits abgeschloffenen Abfommens gu erneuern. Der preußtiche Gefandte beim Battfan habe aus Lugano vom 15. August eine guiggende Antwort feiner Regierung telegraphiert. Radbem ber englifden Regierung burch ben Rarbinal-Staatsfefretar hiervon Mitteilung pemacht worden fei, habe fie am 12. August für die wirksame menschenfreundliche Afrion des Papstes gedauft.

Ariegsallerlei

Gin finbiger Stabsargt

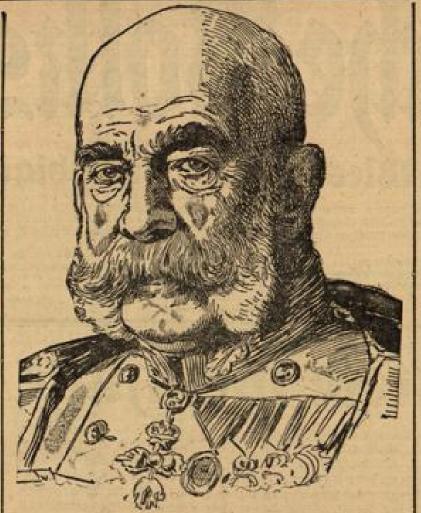
Muf bem Rafernenbof ftebt eine Abteilung Sanbfturmleute, affes ftammige Ranner, benen man ben Gifer, por ben Feind gu fommen, beutlich bom Geficht ablefen fann. Der mufternbe hauptmann muß ben Sarrenben bie betrübliche Mitteilung machen, baß fie famtlich Abergablig feien, und nach Saufe geben tonnen.

Darob großer Wiberfpruch. Reiner will gurud. Schlieftich fchidt, ba ber Saudtmann, ber fich bem lobenswerten Gifer ber Landfrurmmanner nicht gu entgiehen weiß, jum Stabbargt, ber fcon vorher eingeweiht war. Go geht benn die Untersuchung im Eiszugetempo vor fich. Die Differen werben wegen "Uebernahrung" weggeschiftt. Gin fleiner Getter, bem ber Schweiß bon ber Stirn perit, bat ein Bierhers" und timig Rebet machen. Endlich fommt ein Raufmann, eine tabellofe Figur. leberfegen lachelnb tritt er por ben

Stabbarat und erfiart alfogleich vorbengenb: "herr Stabsarzt, ich bin ferngefund, weber zu bunn noch bid, habe fein Bierberg und gute Augen." Der Stabsarzt gerät elnigermaßen in Berlegenbeit, faßt fich aber fcmell und fragt ben Kaufmann, ob er fich in guten Berhaltniffen befinbe und tropbem feine gute Stellung aufgeben wolle. Mis ber Gefragte bies beiabt, meint ber Stabsargt ladelnb: "Dann wegen Befchranftheit gurud." Erregt ob biefes Urteils fahrt ber Raufmann auf: "Berr Stabsarzt!" Sind Gie benn wegen ber barm-lofen Acufferung gleich fo erregt?" fragt hinterliftig ber Arzt mit barmlofer Miene. "Jawohl, ich bin fogar febr erregt bariber," war bie Antwort. "Ra alfo" wendet fich ber Stabsargt gu bem liftenführenben Gelbwebel, "bann ichreiben Sie bienftuntauglich wegen bochgrabiger Rervofitat."

Smmer frumme Bege Ginem Sandwehrmanne, einem gungenflinfen Schnelber aus Jeutoln ift bei Boern eine englische Infanteriefugel in Die linfe Bufte gefahren und gur rechten wieber betousgebrungen. Bel ber Untersuchung im Lagarett ftellte fich beraud, bag bie Bermunbung febr feltiam verlaufen, awar ichmeraficht, aber nicht gefährlich ift. Die Rugel ift unmittelbar unter ber Bouchbotut im Bogen um ben Leib berumgegangen und fict feine eblen Teile gefährbet. "Det find un wieber gang bie Englanber," bemerfte ber Reutolner ju biefer Gefeftelfting. Riemals jerabegu, immer bie verfluchten Bintelglige."

Stand ba auf irgend einer Station ein Gatergug, ber fich



85. Geburtstag Franz Josephs

Heberall in dentichen Sanden wird man beute, am 18. August, in Berehrung und Dantbarteit bes Raifere Grans 3 vieph, bes greifen berrichere ber öfterreichijd-ungarifden Monarchie, unferes treuen Bunbes., Rampf. und Siegesgenoffen gebenten, bem es an diefem Tage befchieben ift, feinen 85. Weburtstag gu feiern. Bald wird bas 67. 3abr ber Regierungsgeit bes ehrwürdigen Batriarden unter ben Gurften Europas voll werben, einer Beit ber größten Bandlungen in ber Beltgefchichte, einer Beit ichoner Erfolge und ichwerer Britfungen für ihn. Schon ift ein Jahr verfloffen, feit bem Leben feines gu reichften und iconften Soffnungen für das Erftarfen und ben Aufichwung bes Reichs der Sabs. burger berechtigten Thronfolgers burch bie Bertgenge ber enropaifchen Morderpolitit ein Biel gefest und dem Bergen des Monarchen eine furchtbare Bunde geichlagen murbe, und nun bat die Gnade Gottes bas Leben bes Bielgepruften, Bielangefeindeten, aber auch Bielverebrien und Bielgeliebten faft in munderbarer Beife erhalten und ihm, dem Friedensfürften, ben Troft gewährt, die neue Ginigfeit, die neue Trene und Anhanglichfeit feiner Bolfer ohne Unterfchied der Rationalitat gu erleben, wie auch Beuge gu fein ber Ribelungentreue des ihm befreundeten und verbfindeten deutschen Raifers und Bolfes im Rampf mit einer Belt von Reidern und Geinden und Abtrunnigen. Und nicht blog Taten und Beugniffe unverbrüchlicher Bundestreue durfte er erleben, fondern auch folche ftannensmerter Ausdaner, bewundernswerter Zapferfelt und fiegreicher Erfolge in dem furchtbaren Ringen um die Exiftens der verbundeten Reiche, um beren Giderung burch einen fiegreichen Frieden in einer hoffentlich nicht mehr zu fernen Zu-funft. Möge es Raifer Franz Joseph noch und recht balb von der Borsehung beschieden sein, das berrliche Friedensziel nach bem von ihm wie von felnem Berbundeten nicht gewollten, ihm frevlerischerweise aufgedrungenen Bolferfrieg gu errei-chn nub als iconfte Frucht eines gang dem Baterland und der Bilichterfüllung im herricherhause geweihien Lebens und Birtens zu geniehen. Mit dem Bapfitum teilt die Monarchie ber Sabsburger in ber Beltgefchichte bas Los, icon oft totgefagt, bas Los, aus taufend Bunden blutend dem Todesichlaf nabegebracht worden ju fein, und allemal wieder ift fie neu erwacht und neu erstarft zu- glüdlichem Leben. Das Wort Auftria erit in orbe ultima hat einen guten Sinn. Gott erhalte Franz den Kaiser! Woge dieser Bunich, der morgen auf aller Lippen schwebt und in aller Herzen lebt in Deutsch-land wie im Bereich der ksterreichisch-ungarischen Monarchie pom Simmel erhort und erfüllt werden! Bormarte mit ver-

friedlich ans beutiden, bollanbifden, frangofischen und bel-gifden Wagen gufdmmenfeste, die letteren mit bem brauend aufgerichteten belgischen Lowen geschmildt. Aber bas Wappentier war fpmbolifch getotet. Es war mit Kreibe einigemal fraftig burchftrichen und baneben fanben bie furg und bunbigen Borte; "Best bifte beutid, verfidnben?"

Der Luftidiffer.

Ort ber Sandlung; ein Berliner Landwehrbegirtetommanbo. Gin etwas behabiger alterer Landwehrmann ift eben auf feine Diensttauglichfeit untersucht worben. Bu feinem großen Leibmefen wird er wegen eines leichten Bergiehlers - er bat "unreine Bergtone" - vorläufig gurudgestellt, und ber untersuchenbe Arat biftiert bem protofollierenben Gelbwebel nach bem Buchftabenichema, bas bierfür üblich ift: "3. 49". Ale ber biebere Berliner braugen auf bie Strage tritt, wird er von feinen auf ibn wartenben "Statbrilbern" mit ber Frage bestilrmt, weldem Regiment er zugewiesen fei, und wann er hinausginge. "Ru man facte", meint ber Dide, "vorläufig konnen fe mir noch nich gebrauchen. 3d bab 3. 49 bekommen, und foll bei bie Luftichiffere, aba 3. 49 is man erft im Bau . . . "

Das Rote Rreus

banichen foll Schlage befommen. Aber es weiß fich gu belfen. Als ber peinliche Augenblid gefommen ift, leuchtet bem vaterlichen Buchtiger, an ber entsprechenben Stelle festgemacht, bas Beichen ber Unverleslichkeit entgegen: - ein rotes Arens auf weißem Telbe.

Berliner Rinber.

Ein Strafenjunge fagt gu einem Fraulein, bem ein weißes Taichentuch and ber Taiche hangt: "Graulein, Ge haben ja die weiße Flagge jebift! Wollen Ge fich vielleicht überjeben?"

But unterrichtet.

Barum bie Ruffen fo fcblecht fcbiegen, erffatte fürglich ein Berliner Junge fo: "Die tonnen ja nur mit eener Sand ichiegen." - "Barum bem bas?" - Borauf ber Gachtenner: "30, mit ber anberen muffen fie fich ben Ropf frager"

3m ftillen Beltwintel

Bwei Ramibalenbauptlinge unterhalten fich über bie Rriegs-1. je. "Bas meinft bu, Bambo, wird Deutschland siegen?" — "Ich glaube, es wird ausgehungert." — "Ausgehungert? — Menfc! - Die haben boch fiber eine Million Befangene gemacht!"

Aleine politische Nachrichten

Bruffel. (Deutschland führt in Belgien ben Schulzwang ein.) Unmittelbar por Ausbruch bes Krieges legte bie belgische Regierung bem Barlamente einen Gesehentwurf bor, burch ben bie allgemeine Schulpflicht und ber Schulgwang eingeführt werben follte. Der Ausbruch bes Krieges bat bas Buftanbefommen bes Gefepes verbinbert. Das Wefen follte ben obligmorifden Schul-unterricht unter einer gewiffen Ginichtanfung einführen. Gine biefer Ginfd rantungen bestand barin, bag ein Bater nicht geswungen fein follte, feine Rinber in bie Schule gu ichiden, wenn nachweislich im Umfreise von vier Rilometern von feinem Wohnorte keine Schule fich befand, die seinen politischen ober konfessionellen Anschauungen entsprach. Dun griff balb nach der Besetzung Besgiens der Generasgouderneur die Sache auf und erließ eine Berordmung, durch die der Gesehentwurf sosort zur Aussüdung gelangte. Die Berordmung bestimmte, das schon in der zweiten halfiste des Mars alse Gemeindeverwaltungen dem Bolfsschulinsbetter ihres Annens eine Olde der ichnschlichten Geinden fculinfpettor ibres Kantons eine Lifte ber ichuloflichtigen Rinber einliefern follten. Der Boltsidulinfpeftor batte bis gum 15. April bie Bamilienvater über bie Bilichten aufzuflaren, bie ihnen be-gfiglich ihrer ichulvflichtigen Rinber oblagen. Schon am 1. Mai mußten bann alle Melbungsfarten ber Familienbater beim Bolts.". fculinfpeltor vorliegen, woraufbin biefe bie Einberufung ber Rinber jum Eintritt in die Schule umgebend ju verlangen batten. Die ermabnte Einschränfung burch Die politifche ober fonfestionelle Anichanung bes Bafers fallt fort. Die Rinber haben bie Schulen ihres Begirfes gu besuchen. Da, wo man nicht bie nötige gahl von Lebrern bat, werben Schulen benachbarter Begirfe gufammen-gelegt. Much Salbtagefdulen find eingerichtet, in benen ein Lebrer am Bormittag die eine und am Rachmittag bie andere Schule jut leiten bat. In weiter auseinanberliegenben Begirts-ichulen verwaltet ber Lebrer in ber einen Wochenhalfte bie eine, in ber anberen Bochenbaffte bie anbere Schule, wie bas feit bem Ariege auch in vielen Schulen Deutschlands, beren Behrer im Gelbe fieben, eingerichtet wurde. Auch beutsche Lehrer, die gerabe auf langere Zeit in einem Orte anwesend sind, unterrichten an belgifden Gemeindeschulen. Go gwingt Deutschland bas unterworfene Belgien gum Schulgwang. Ob Belgien Deutschland bafür bantbar fein wirb!

Berlin, 17. Aug. (Kangler und Reichstag.) Die Borftanbe ber Fraktionen bes Reichstages und bas Brafibium waren gestern einer Ginlabung bes Reichofanglere folgend bei biefem gu einer Besprechung ericbienen, in welcher ber Rangler ihnen einen leberblid über bie militärifd-politische Lage gab und babei natürlich mandes mitteilte, was in öffentlicher Barlamentefigung nicht

Auszug aus der amti. Berluftlifte Mr. 302

5. Warbe-Regiment gu Gus.

Meifemann, Martin (Glorsheim) Ivw. - Berneifer, 3ohann,

Barbe-Jäger-Bataillon. Objag. Gottfried Wehrhein (Biesbaben) gefallen. - Corciliue, Ernft (Grenzbaufen) gefallen.

Referbe-Infanterie-Regiment Mr. 80. Strieth, Micolaus (Winfel) bish. pm., in Gefgich.

Infanterie-Regiment Rr. 87. Muller, Wilhelm (Charlottenberg) burch Unf. leicht berlest. Referbe-Infanterie-Regiment Rr. 98.

Arod, August (Wiesbaben) fchw. vw. Infanterie-Regiment Ar. 168.

Langenborf, Beinrich (Biesbaben) gefallen. - Thieg, 30bannes (Birges) vw. — Daas 4er, Bilhelm (Billingen) vw. -Kremer Let, Georg Joh. (Rieberbrechen) vw. — Elos, Heinrich Aug. (Riebertiefenbach) vw. — Rosdach, Beter (Rieberbrechen) lwo. — Schneiber ber, Johann (Steinefrem) lww., b. d. Tr. — Rieth. Johann (Eltville) lww., b. d. Tr. — Obenbach, Wilhelm (Majfenheim) vermißt. — Weber, Otto (Langenbach) luw. — Iftel, beinrich (Billmar) luw. — Urban, Anton (Sed) luw. — Slach, Karl (Ober-filchbach) luw. — Krämer, Karl (Deblingen) fchw. ww. — Mefferichmidt, Karl (Königstein) gefallen. — Funt, Karl (Sonnenberg) tow. — Hohl, Bhilipp Friedr. (Dachsenhausen) ichw. vw. — Schäfer, Abolf (Biesbaben) gefallen. — Both, Karl (Biesbaben) ichw. vw. — Malin, Georg (Biesbaben) vermißt. — Schnibt, Martin (Dberrad) gefallen. — Steinebach, Wilhelm (Linden) ichto. vw. — Westrich, Willy (Merenberg a. d. L.) ichto. vw. — Dorz, Angust (Wiesbaben) ichwer vw. — Altmann, Julius (Ransbach) icho. vv. — Rindsfüßer, Beter (Ofterfpai) fduv. bip.

Referve-Infanterie-Regiment Rr. 20. Franken, Boul (Rieberlabustein) aberm. und swar ichw. bin. - Muller, Abam (Beber) vermißt.

Infanterie-Regiment Rr. 342.

Steeg, Georg (Raftatten) Intu. Landfrurm-Infanterie-Batailfon V. Darmftabt. Gabel, 3afob (Dernbach) gefallen.

Lanbfturm-Infanterie-Bataillon Dberlabnftein Schneiber, Jafob (Dillingen) infolge Rrantheit gestorben.

Referve-Bionier-Bataillon Rr. 32. Rlein, Bernbard (St. Goardbaufen) imm. - Bollentin, Frang (Montabaur) low. — Danbichub, August (Braubach) low. — Grad, August (Braubach) low. — Utifs. Christian Staly (Febl-Riphausen) leicht verw.

Armierunge.Batailion Rr. 86. Log, Johann (Gidbad) gefallen.

Berluftlifte

de ftorben ben Selbentob füre Baterland: Oberleutnant b. R. Reg-Affeifor Dr. Dowald Afbert Biem fen

Diplom-Ingenieur Gottfrieb Engelmann (Biebbaben). Erfahrefervift Beter Friebrich 3r (Els) Gefreiter b. R. Billi Schneiber (Biesbaben). Rriegofreiwilliger Dipl.-Ing. Grip Boblmann (Biebrich).

Refervift Julius Thalbeimer (Bab Ems).

Uuszeid)nungen

Wit bem Gifernen Rreus murben ausgezeichnets Unterfeebootsmaat Beinrich Capitain (Deftrich). Unteroffizier b. R. Jofef Beder (Deftrich). Mustetier Beter Rung (Langenbernbach). Sufar Thomas Saubrich (Marienrachborf).

Berichts faal

Roln, im Aug. (Schmiergelber im Baugewerbe.) Die be-bauerliche Tatfache, baß im Baugewerbe noch vielfach mit Schmier-gelbern gearbeitet wird, benuhte ber Bauführer Dermann Dahmen, ber bei einer Rolner Andsteltenfirma angestellt war, um auf Grundfeiner Bertrauensftellung eine Reihe von Lieferanten gu fchropfen. Begen biefer Borgange batte ber Berein gegen bas Beftedungs. unmejen, Gip Berlin, Strafantrag geftellt und am 14. Muguft fand intolgebeifen bor ber 3. Straffammer bes Landgerichte Roln bie Sauptverhandlung gegen ben Bauführer fratt. Die Beweis-aufnahme ergab folgenbes: Rachbem ber Angeflagte von gloei Lieferanten bereits 700 Mart berausgeholt hatte, suchte er gur Bergebung einer großen Tabetenlieferung eine Rolner Firma auf und forderte ebenfalls "Provision" unter bem Hinweis, bag bie Sache "in seiner Sand" liege. Die Firma lebute aber ab und trat mit bem Dienstherrn bes Bauführers in Berbindung. Das Gericht verurteiste ben Angeflagten wegen passiver Bestechung unter Berudfichtigung feiner bieberigen Unbeschoftenbeit und bes Berfuftes feiner Stellung gu 200 Mart Gelbftrafe ober gu 20 Tagen Be-

Was tut uns not in und nach diesem ichrecklichen Kriege?

Erzichung Mus bem Rheingan, 16. Mug.

Das große, berrliche 3beal ber driftlichen Familie fcflieft in fich ein bas icoufe und wirffamfte Ibeal der Ergiebung ber Jugenb. Chriftliche Eltern, in unmanbelbarer Liebe und Trene vereint, wiffen wohl, baff ber Lob fie trennen wirb; fie wiffen aber auch, baf biefe Trennung eine porübergebende ift. Gie boffen ant bie Auferstehung su einem ewigen Beben, in bem fie wieber vereint werben in verebelter, emiger Diebe in Wott. Gleicher Beife ftreben fie noch bem berrfichen Biefe, mit ihrer Rinberfchar bereinft im himmel bereint in ewiger, beiefigenber Liebe gladlich gu fein. Gie miffen, baft biefes berrliche Biel nur burch ihren eigenen deiftlichen Lebensmanbel, und durch ben chriftlichen Wanbel ibrer Rinber erreicht werben fann, bag fie alfo auch burch Bort, Beifpiel und Gebet ihre Rinber ju einem duiftlichen Lebenswandel anfeiten, b. f. fle für ben himmel erziehen muffen. Da haben wir bas folibe Gunbainent, ben ergiebigften Rabrboben, Die nie verfagenbe Quelle fittlicher Araft für ein gindliches Familienleben und eine gute, erfolgreiche Rindererziehung. Dagu fommt bas Betouftfein ber Berantwortung bor bem Richterftuhl Cottes und ber treuen Bflichterfullung winfenbe, unvergleich-

Die und nimmer wird es ben mobernen Bsbogogen gelingen, biefem Bunbament, biefem Rabrboben, biefer Rraftquelle etwas und nur entfernt Gleichweringes gegenfiberguftellen. Gin Erfan ift unmöglich. Wer fich einigermaßen far macht bie Unfummen von Leiben, Maben, Gorgen, welche bie Ernabrung, Ergiebung, Ansbilbung einer Rinbericher (nicht blog eins ober swei) mit fich bringt, wird balb einfeben, bag bie Beilung unferes Beitübels (Berharung und Morb), fomie eine entsprechende Bolls erziehung einzig und allein aut bem Boben bes Christentums möglich ift. Alle ben mobernen Babagogen eigentumlichen Beilmittel gegen biefes Beitilbel find "Blindginger"; fie machen Borichlage, entwideln ichongeiftige 3been, fie ftellen Gorberungen an bas Bolt, es jebit ihnen aber bie motige Begranbung, bie innere Rraft - es find Geifenblafen, welche ber ber erften Berubeung mit ben Sarten bes Lebens gerftieben. Gengu fo fteht es mit ben an fich wahren, fcomen Webanten, bie fie bewufte ober unbewuße bem Chriftentum entlehnen; es fehlt ihnen bie innere Rraft, die verpflichtenbe Kraft, weil fie wegrioft find von bem Fundament bes Maubens, ber Religion. Gie wollen einen Rod an bie Band bangen, es fehlt aber ber Safen.

Co fprifft auch ber Betfaffer ber ermabnten Brofchare bon einer Berantwortung, bergift aber zu fagen, vor wem ber Menich fich zu verantworten habe. Berantwortung fest eine Bflicht voranet. Die Pflicht fest ein Webot voraus. Das Gebot fest einen Gebieter voraus, b. h. eine Berfon, welche bas Recht bat, bem Menichen ju gebieten, und bie Macht, Die Erfallung bes Gebotes ju erzwingen, ober bie Richterfallung gebührend zu ahnben.

Die Billichten gegen bie Eltern, gegen bie Rinber, gegen Borgefente, gegen ben Radiflen, gegen Obrigfeit und Baterland fint einzig wirffam verantert in bem Billen, in bem Gebot Gottes. Ber Gott leugnet, ober Bott audichaltet, nimmt ihnen alle und febe Rraft.

Der Berjuffer fpricht recht icon bor Beinheit ber Jugend und ihrer Bebentung für Che und Familie und Radjounfis, Aber bie Bifliche bangt ber ihm in ber Unft, und über bie Kraft, fie gu erfallen (Gefbitiberminbung, Begahmmg ber Leibenfchaft, Borbild, 3beal) ichweigt er fich aus, er weiß feinen Rat, fennt feine Quelle. Das Gollen ift ibm far, er berfangt es; aber bas Rounen fennt er nicht, er weiß es nicht zu geben. Schone Bhrafen verfagen im Rampi gegen innere und Staffere Feinde (Beibenfchaften, Berführung, Lochung).

Ber ben mobernen Babagogen bart bas Wort "Berfonlichfeit" nicht fehlen. Wie bie hunde beriallen über einen gefundenen Anochen, fo bemachtigen fich biefe Derren bes neuentbe ften Schlagmorts. Der Beft murbe vorgefdminbelt, bie Babagogit (ober bie Bfuchologie) batte ein neues Gebiet, eine neue Aufgabe bes Wenfchen antbecft und boch handelt es fich um einen alten Befannten, bent man nur einen wenen Anftrich gegeben hat. Wenn man früher fagte: "Sei ein Mann", "werbe ein Mann, ein Charafter"; ober: "ber ftellt feinen Mann", "auf ben fann man fich verlaffen", "ber bleibt feinen Geundfagen treu", fo war damit genau um vollftanbig bezeichnet, was ber wirkliche Inhalt bes Schlagmortes "Berfanlichfeit" ift. Bei biefem Sachverhalt mare es recht ichwer gu erfidren, mit welchem Beifall, mit welcher Gier biefes Schlagwort von gewissen Rreifen aufgegriffen und verwertet wurde, wenn man nicht wußte, bag mit biefem Schlagwort gewiffe faliche Begriffe und Anschauungen eingeschunggest und fursfähig gemacht werben follten.

Mit dem Bort "Berfonlichteit" (fich gu einer Berfonlichteit burcheingen, burchfegen) wird menichlicher Gitelfeit geschmeichelt. Das liebe "Sich" foll fich jur Geftung bringen in ber Welt, b. b. gegenfiber ben Mitmenfchen. Es vergichtet auf fein Recht, maßt fich aber vieles un, was ihm nicht gufommt. Ge fenut mur feine Rechte, nicht bie Medite bes Rebenmenichen; es firebt nach Befreining von allen Rudfichten aut ben Rebenmenichen, es wird fo eine Met Balbgott - fury in ber fo burchgefesten "Berionlichfeit" baben wir ben Berrenmenfchen bes narrifden Mipfche vor und, wie er leibt und lebt, Day bie fo sum herrenmenfden entwidelte Berfonlichfeit

teinen Berryott über fich amertennt, versieht fich von felbit. In ber besprochenen Broschitre finden fich nicht wenige Unflänge an biefe Ripfchen

Der Berfaffer entwickelt icon, wie forperliche und fittliche Gefunbheit von großer Bebeutung fei fur einen gefunben, fraftigen Rachwuchs und fiellt manche gefunde Joeberungen an den Menschen, die er aber nicht mit ber nötigen verpflichtenben Rraft gu unterftugen weiß, wie wir fraber gezeigt haben. And aber bie Ge fdweben ibm gute Gebanten por, benen aber wieber bie innere Rraft fehlt; Bhantafterei ift es, wenn er bie eheliche Treue nicht als "Berpflichtung" bewertet, fondern als "Folge ber Liebe" (b. h. ber natürlichen Liebe; an bie drift liche Gattenliebe, bie felbft icon Berpflichtung ift, benft er nicht). Dit folden "3bealen" ift in ber Belt nichts su machen. Satte ber Bertaffer feine Ibeen im driftliden Glauben verantert, bann batte er phantaftifde Springe vermieben und brauchbare Refuftate ergielen fonnen.

Emiles Beng febreibt er fiber bie Fortpflangung bes Menfchengefchlechtes; fie foll nach ihm "nicht ein Weiterschreben bes Menfchengeichlechtes in bie Butunft, fonbern ein Binant- und Soberbeben, ein hinaufpflangen fein, weil jebe neue Generation aut bie Schulbern ber porfergebenben treten fann." Dier fommen finrfe Anflange an Die Darwinfiche Theorie vor. Die Unterficiebe ber Menichen begaglich ber forwerlichen und geiftigen Beranlogung, ber wirtichaftlichen und jogialen Stellung find und bieiben ihm ein unentwirrbares Matfel, weil er bie wahre und bochfte Bestimmung bes Menschen aus bem Auge verloren bat. Webe unferem beutschen Bolte, wenn es in die Sande folder "Bedegogen" tallen follte.

Die forperliche Gefundheit und Kraft unferes Bolles wird auch in Bufunft von feiner fittlichen Gefunbheit und Graft wefentlich abbangen. Gin bisher chriftliches Bolt wird fich nie aut feiner sittlichen Bobe behaupten tonnen, wenn es vom Chriftentum abfallt. Der Fall von ber Sobe ber driftlichen Ruftur ift toblich.

Gott bewahre unfer beutiches Bolt por Babagogen, welche es ohne lebenbiges Chriftentum ergieben wolfen. Spectator,

Rirdliches

Golbenes Priefterinbilaum bes frn. Beiftl. Rat Epring

Coben Galmunfter, 16. Mugg. herr Beiftlicher Rat Spring aus ber Didgese Limburg, feierte am Geste Maria himmelfabrt in ber biefigen Bfarrfirde fein golbenes Priefter-jubilaum. Der Ortopfarrer bolte ben Jubilar in Brogeffion mit weißgetleibeten, Lilien und Blumen tragenben Mabchen aus bem Bfarrhause ab und bielt sobann in ber Rirche bie Brebigt, anfnüpjend an die Worte bes Festevangeliums: "Maria bat ben besten Teil erwählt". — Er verbreitete fich über Mariens Simmel-tahrt und über bas Jubelfest. Das feierliche Sochant bielt ber 75jabrige Jubelgreis mit noch recht fraftiger Stimme unter Affifteng bes herrn Pfarrers Schilo aus Eltbille unb ber beiben Leviten, ber Berren Pfarrer Bogt aus Rieberorichel unb Belbrich aus Breitenbach im Gichpfelbe. Den Schluß bilbete bas Tebeum. Gine große Angabl von Briefen und Telegrammen begludwunichten ben Jubelgreis aus feinen fruberen Stellungen. Sie alle waren geeignet, Erinnerungen wach ju rufen an feine gefegnete Birtfamfeit in ben betreffenben Gemeinden ale Pfarrer, Subregens und Regens, in welch letteren Gigenichaften ber Berr Jubilar viele junge Manner gu fünftigen Brieftern berangebilbet bat, die noch beute ibm ein bantbares berg bewahren. - Jubilarpriefter Joh. Bapt. Spring wurde am 29, Mai 1841 gu Erback (Rhein) geboren und am 13. August 1885 von Bischof Beter Josef jum Priefter geweiht. Bom Bijchofe, ber ihn besonbers fchapte, querft an bie Ballfahrtofirche nach Marienthal berufen, fam er alebalb an bie Leonbarbefirche nach Grantfurt, befleibete bann von 1867 bis 1870 bie Stelle eines Subregens im Konvift au Sabamar und von 1870 bis 1882 bie eines Regens bes Konviftes in Montabaur. Er erwarb fich burch biese fünfzehnichtige Tätig-feit in ber Erziehung bes Rachwuchses bes Klerus und gablreicher sonstiger Studierenden um diese und unser Bistum große Berdienfte, welche bei ber Eimveibung bes neuen Konviftes in Montabaur im Mai 1910 von bem bochfeligen Bifchof Dominicus burch bie Ernennung jum Geiftlichen Rat anerkannt wurden. Rach gebnfahriger, reich gefegneter Tatigfeit in Eig, wo berr Spring von 1882 bis 1892 bas Pfarramt befleibete, übernahm er bie Pfarrei Blorebeim, Die er noch 21 Jahre in unermublicher Bflichttrene berfab, bis ibn Alter und Rranfichleit nötigten, bie Ber-febung in ben Aubeftand nachminden, ben er in Limburg verlebt. Moge ihm noch manch Jahr eines erfreulichen Lebensabends befchieben fein!

Aus aller Welt

5. Reu-Ifenburg, 17. Aug. Unweit bes hiefigen Babn-bofe warf fich gestern nachmittag ber 17jabrige Raufmannstehr-ling Seinrich Rigler aus Franffurt bor bem Darmftabter Berfonengug. Er wurde fofort getotet.

Stuttgart. Der Stuttgarter Milchfrieg hat burch Eingreifen bes stellvertretenden Weiseralkommandos fein Ende gefunden. Das Generalkommando bat den Hodostpreis sit 1 Liter Milch dis auf weiteres auf 20 Big. sestgefest. Dieser Sas entspricht dem vom Minister des Innern empfohlenen Mittelweg, der aber seinerzeit von den Broduzenten abgelehnt wurde, die ihrerseits 21 Big. gefordert hatten.

Welfen firmen, 17. Mug. In ber Bramtweinbrennerei Schulte im Dof entalindete fich ein großer Spiritudbehalter, moburch eine funktbare Explosion verursacht wurde. Saft bie gange Sabrif filtrate in Trimmer zusammen. Menschen find, ba bas Unglild fich in ber ersten Morgenfrühe ereignete, nicht umge-

Salberftabt. (Edenfteben berboten!) Das ftellbertr. Weneralfommando des 4. Armrefords bat jum Schreden aller Edenfteber und Miftigganger eine Berordnung erlaffen, wonach alle Marmer, bie teine fefte Arbeitsgelegenheit haben, und bie fich, michtetuend und faulengend nachgewiesenermaßen umbertreiben, von der Polizei festzunehmen und in eine Arbeitsanstalt zu bringen find. Dier find allein zwölf folder Edensteber festgenommen und nach bem Arbeitsbans in Cenba gebracht worben.

Berlin, 17. Mug. (Graf und Profurift) Gin Doppelleben führte ber 51 Jahre afte Raufmann Baul Beinge, bis er jest bon ber Kriminalpolizei entfaret und wegen großer Berunfreuungen verhajtet wurde. In den Nachtlokalen der Ledenvelt, im "Racht-falter" und der "Gledermans" usw verkehrte seit längerer Zeit ftändig ein swar äfterer aber doch sehr flotter Ledemann, "Graf Delois", der sich für einen Nadod aus Kalkutta ausgab und es trob bes 1 Uhr-Rachtichluffes fertig brachte, mit jungen Tangerinnen und bergleichen beträchtliche Gummen fluffig gu machen. Graf delois, der sast immer englisch und nur gebrochen deutsch iprach, war als ständiger Gast sehr willkommen. Man begnügte sich auch mit bem, was er bon fich und feinen Reichtumern ergablte und verfuchte nicht, bad Duntel, bag er gefliffentlich um fich verbreitete, gu erhelfen. Umfomehr fiel Arimina eamten biefe Lebensführung in unferer fdweren Beit auf. Sie wibmeten bem Grafen auf Rulfutta einer naberen Betrachtung und fanden babei, baf er ben Tag über als Buchhalter in einem Fabrilbetrieb auf dem Kontorschemel fast und seine Obliegenheiten sorgfältig und pfinstlich erlebigte. Die Bitwe bes Geschäftsinhabers batte ihn nach bem Tobe ihres Mannes gum Brofuriffen ernannt und ihm volles Bertrauen geichenft. Die Aufbedung feines Doppellebens ergab jeboch, bag beinge biefes Bertrauen fcon feit Jahren miffbraucht batte. Turch Briffung ber Bischer murbe festgestellt, bag er im Laufe ber Beit minbestene 50 000 Mark unterschlagen bat.

Berlin. (Kriegsgewinne.) Die Generalversammlung ber Juder-fabrit Wausig bat die Dividende von 20 Brog. gegen 8 Brog. t. B. ge-

Stettin, 17. Ang. Gestern abend wurde die Dirne Marie Griebenow in ihrer Wohnung erwärgt anigerunden. Der Täter ift nach nicht ermittelt.

Oppeln (Oberfcblefien). Das größte Raufoleum" wirb gegenwartig bier eingerichtet. Die Anlage einfchlieflich ber Bachttoften filt den Grund und Boben wird rund eine Million Mart toften. Tiefe Sanierungennftalt wird bie größte ber bisber errichteten berartigen Unftalten fein und in fürzeffer Beit 20 000 Colbaten vollftanbige Reinigung bieten.

Aus der Provinz

f. Biebrich, 17. Aug. Ein neues Schulhaus wurde beute seiner Bestimmung übergeben. Die neue Schule beift "Sobenzollernschule" und liegt an ber "Raifer Lubwig-Straße". Ein Knabenchor sang einige Lieber, bann machte ber Schlüssel bie übliche Runde, und zwar von Banrat Diebl, ber ben Blan entworfen und ausgeführt bat, jum Oberbürgermeifter, ber im Ramen ber fiabtifchen Behörden bem Bauamt, ber Regierung und ben Meiftern banfte, bann jum Kreibiculinipeftor, ber ihm gulest bem Retior ber Schule, berrn Grunewalb, fiberreichte. Jeber gebachte ber ernften Beit, in ber bas neue baus errichtet worben ift. Das Dans ift mit allem, was die Neuzeit an pabagogischen und bogienischen Ginrichtungen brachte, ansgestattet. Gur ben Schulleiter ist die Wohnung in einem besonderen Gebäude, bas mit bem Sauptgebaube verbunben ift.

Eltville, 17. Mig. Der Schulamisbewerberin Grt. Gifabeth Deifer ift bie Berfehung einer Schulftelle in Algenrob abertragne

i. Geifenbeim, 17. Aug. Die Ramen ber Bachter ber biefigen Jagben find: Bezirf 1: Gabrifant Guftav Loebl; Bezirf 2: G. E. Beber; Bezirf 3: Rari Glod, famtlich ju Geifenheim.

Meisenhabamar, wurde von der tgl. Regierung als Lebrerin hierher berrujen und heute durch den Derrn Rettor in ihr Amt eingeführt.

h. Frankfurt a. M., 17. Aug. Bei einem Ginbruch in bie Geichaftsraume ber Berfanfsgenoffenichaft ber Schuhmacher er-benteten die Diebe fur mehr als 800 Mart. Beber. - In einem Eifengefchaft ftablen Einbrecher etwa 70-80 Rachfchluffel unb Sicherheiteichlüffel.

h. Frankfurt a. M., 17. Ang. (Städelonderens.) Unter dem Vorsig des Oderbürgermeisers Voigt-Frankfurt a. M. dand beute vormittag im Wagikratssistungssaal eine Versammlung von Abgeordneien preußischer, dadeischer, daderischer und bestischer Städdte Katt. Die Konterns, die auf Anrequing der Stadt Bürzdurg tagte und kehr gut besucht war, beschäftigte sich in erster Linie mit der Vedensmittelversorgung der Städte während des Krieges. Bei der vielzuch erfolgten ziellen war dangbarden Lebensmittel verluckten es zahlreiche Händer, ihre Waren nicht wie disher in die mittleren und keinen Städte zu bringen, sondern den Großsadtmärkten zuzusähren, um am diese Weise höhere Gewinne berauszusichlagen. Katurgemäß kellte sich in den keinern Städten ein empfindiger Wangel an Lebensmitzeln ein, zugleich oder Schwellten die Breise rasch in Mangel an Bebenemitjeln ein, augleich aber femellten bie Breife ruich in bie Sobe. Bur Steuerung biefer Migftanbe beichloft bie Berjammfung,

Das Geheimnis der Sierra

Roman von Bret Sarte. 13, Fortfejung. Radbrud berboten. Dint - co foll geicheben! - Sie bat und beibe beinahe getrennt, und ich will offen mit bir fein, wie es fich gwijchen Mannern gestemt. 3d werbe fie aufgeben! Weiber finbet man ichliehlich genug, und Teufel auch, wir find boch am Ende Kompagnous!" Bas? Du willft fie verlaffen?" fragte Riggs langfam, ben

Blid feft auf feinen Gefährten gerichtet. "3a, lie ist in letter Beit etwas febr auffäffig geworben und flibrt wunderliche Reben. Es wird freilich ein fipliches Stud Arbeit werden, benn fie weiß guviel, aber es foll gescheben. Da, meine Danb barauf."

Migge fiberfab bie bargebotene Sanb, und bet frubere Musbrud bes Migbergmigens, vericarft burch Bibermillen und Berachtung, ftanb ihm wieber im Welicht gefchrieben.

Sprechen wir nicht weiter bavon", fagte er furg; "wir find schon lange genug bier allein gewesen. Die Leute warten auf und."

Damit verlieg er bas Bimmer. Chivere blieb mit ftarrem Lacheln am Serbe fteben, nur feine Lippen judien; bann trat er an ben Schenftisch, goft fich noch ein Glas Whisty ein, fturgte es haftig himunter und folgte feinent Rompagnon mit balb geichloffenen Libern, die feine Un-

beil brobenben Blide faum verbargen. Mut bem Belfenrand waren Boften aufgestellt und ein Mann bewachte ben ungludichen Collinion, Die fibrigen Leute franken und fpielten um ihren Anteil an ber ihnen in Ausficht ftebenben Bente, welche fich noch in Manteffaden und Satteltaiden befand, ble in ber Mitte bes Raumes aufgebauft lagen. Gie enthielten ben Ertrag ibres festen Unternehmens; nur ein paar Gade verrieten burch ihr verichimmeltes Meufere, bag fie ichon einige Beit irgendino vergraben gelegen batten. Der größte Teil bes Manbes beftand in Golbibrub, ber fich nicht ohne Schwierigfeit in ben Gebirgenabten verfaufen ließ; beshalb batte man ben Entichluß gefaßt, Die foftbaren Bafete auf Maultieren in Dies bon Renichen felten befuchte Tal gut ichaffen und fie bon ba mit einem Blamvagen auf bem alten Auswandererbfabe in bie fublichen Provinsen gut ichiden, wo niemand mehr ausfindig machen formte, woher bas Golb fam. Geit ben neueften Raubanfallen hatten bie Boftgefellichaften und Banten bie Annahme bon Golbftaub bermeigert, wern bie Absender fich nicht binreichend gu legitimieren vermochten. Fiel ber Banbe gemungtes Gelb in bie

Danbe, bann wurde es frets eiligft verteilt, Schulbiceine und Bertpapiere aber wurden einem gewisen "Charleb" anvertraut, welcher ale Agent gwifden ben Ranbern und einem Bantier in Saframento biente, ber die Rolle bes hehlers übernahm. Chivers Aufgabe war es, biefes ebenfo geführliche als ichwierige Gefchaft gu beauffichtigen, fowie es auch ju feinen besouberen Bilichten gehörte, alle erbenteten Briefichaften gu offnen. Lettere Arbeit batte er bei ber ihm eigenen Leichtfertigfeit und humoriftifchen Beanlagung ftetb unter allgemeiner Beiterfeit berrichtet, indem er ben Inhalt ber Brivatforrefponbens mit feinen braftifch-fpottifchen Bemertungen würzte. Der unvrihographild geichriebene Brief eines Bergmanns an fein Beib, welcher einen Bochiel einichloß, ober bie gefühlvollen bergensergulle eines jungen Answanderers an feine Geliebte, bie bas Geichent einer "Erobe" begleiteten, erzeugten immer besonders launige Ausbrüche feines Sumors. In biefer Racht aber vollzog fich bie Durchlicht ber Briefe fcweigend und mit geichaftemaßigem Ernft. Die beiben Unführer fagen einanber gegenuber, und feinem ber übrigen Mitglieber ber Banbe fonnte es entgeben, baft fie ibre Bewegungen gegenseitig mit toum berhehltem Wiftrauen überwachten. Als die Dunchlicht beendet war, wurben bie Werteinlagen beifeite gelegt und bie Briefe auf bie Roblen gebauft. Balb mildte, lich bas Gepraffel ber Glammen mit bem Gebeul bes Binbes, bie Funten flogen auf und erlofchen in ber mitternächtlichen Buft.

"Diefes unfinnige Gener ift eine verbammte Rarrbeit", grollte ber Frangofen-Beter fiber feinen Rarten.

"Barum?" fragte Chibers icharf.

"Barum? Da, bas lobert ja gum Schornftein raus und macht 'nen Rauch, baf febe etwa in ber Rabe berumschleichenbe Sparnafe bavon angezogen werben muß."

Bab, wir find bier vier Meilen von jeber Berfebrafte", erwiberte Chivers verachtlich "Der mußte frub aufgeftanben fein,

ber schon jest bier berumlungern sollte."
"Da fällt mir übrigens ein", subr ber Franzosen-Beter fort, "ber Kerl, ben wir gebunden baben — ber Collinson — möchte Sie gern sprochen."

"Dich?" fragte Chibers. "Er wird mohl ben Sauptmann gemeint baben?" "Bermute mobl taum, benn er fagte: "Den Mann, ber gar

fo fcon zu mir gereb't bat".

Die Beute faben einander lachend an und legten bie Rarten nieber. Ginige ftanben auf, als mollten fie Chibers folgen, ber nach ber Tur ging. Riggs jedoch befahl ihnen gebieterisch, gu bleiben. "Gebt euch", rief er barich; und ale Chivers bei ihm poraber tam, raunte er ibm leife gut: "Dente baran!"

Die Bruft berausbrudenb und ben Rod öffnend, bamit nichts feinen Rebefluft bemmte - was ihn indeffen nicht hinderte, feine Rechte um ben Nevolverfolben zu legen — trat Chivers ins Freie. Collinson lag an einer burch bas überhängenbe Dach geschüpten Stelle; weniger wohl zu feiner eigenen Bequemiichkeit, ale gu ber ber Bache, welche in feiner Rabe mit gefreugten Beinen auf ber Erde fag. Den Mann mit einer Sandbewegung entlaffend, ftellte Chivers fich in theatralischer Saltung vor seinen Gefangenen bin.

"Bir bedauern auf bas tieffte, bag 3hr ungludlider Entichluß, mein teurer herr Collinion, und bes Bergnugens Ihrer Gesellichaft und Sie ber völligen Freiheit beraubt hat, aber wir dürfen wohl die hoffnung begen, daß 3hr Bunfch, mich zu fprechen, auf eine Beranberung Ihrer Abficht hindentet?"

Beim Schein ber Laterne, bie ber Bachter auf bem Boben hatte fteben laffen, fonnte Chivers erfennen, bag Collinsons Be-ficht einen befümmerten Ausbrud trug.

"Ich bab' nachgebacht", fagte er, wie mit ichnichterner Be-wunderung zu bem Mann aufblidend, beffen Wefangener er war, bielleicht weniger von wegen bem, was Gie fagten, ale von megen bem wie Sie's fagten, und 's bat mir feine Ruh' nicht gelaffen, bag ich bier fibe und gegen end Jungens nicht meine Schulbigfeit tue, wie's fich für mich paffen tate. Gebn Gie, ich bab mir gefagt: Collinson, bab' ich gefagt, swiften Balb Top und Stinner raucht fein Schornftein weiter, wo bie Burichen 'nen Biffen 34 effen und 'n Troppen gu trinfen finden. Schamen follt'ft bu bict, baß bu nad'm Wewebr fprangft, unftatt ibnen was angubieten. Es ift gang egal wer fie find, und ob fie bir bie Tur einschlugen, ob fie ben Weg aus bem Sal rauf ichlichen, ober ob fie berunter raffelten wie die Geloftilde von ba oben, ba find fie nun mal, und bu mußt bas baus fur beine Frau verfeben und geben, mos bu haft, wie lie's getan haben wurbe. Und nun bat ich, bag Gie famen, weil ich Gie fagen wollte, bag ich einfeb, bag ich 'ne machtige Riebertrachtigfeit beging, indem, baft ich nach ber Buchfe griff, und bag ich's mein Lebtag nicht vergeffen werbe, wie ihm bann noch fo milbe mit mir umgingt und Sie, Berr, nun gar noch fo fauft und freundlich zu mir rebeten. Das batten anbre nicht getan. Ra, und nun wollt ich weiter fagen - nehmt ball Dans mitfamt allem was bein ift und bennht's fo lange ihr nichts andred nicht habt. 36r wift, warum ich ench bas Saus inicht verlaufen und warum ich's nicht verlaffen fann. Aber folang ibr bleibt, feid ihr mir willfommen, und wenn ihr wieber fortmacht, verlaßt euch brauf, ich verrat' niemand nichts. Bas Sie bamit meinten - ich follte mich verbindlich machen, Ihr Gebeimnis gu bewahren - bas weiß ich nicht, ich fchage aber - wenn Geth Collinjon was verspricht, so halt er's auch, und wenn er jemant

gemeinsam vorzugeben und sebe Uebervorreilung seinens gewissenloser Odndler zu vertvigen. Ferner verhandelte man u. a. über den Antrag einer Stade, die Versammlung möge eine Eingabe en die Reichsterzierung bes Indalis richten, daß den Städters die Bestannts erreit werde, den Berbauch der wichtigsten Andrungsmittel und Gedrandsgegenflände in Berbauch der wichtigsten Andrungsmittel und Gedrandsgegenflände in der Weile zu regeln, wie as bereits seit Monaten mit Brot und Rehl der Weile zu regeln, wie ab bereits seit Monaten mit Brot und Rehl geschieft — An den ansgedehnten Verbandlungen, die vertraulichen geschieft — Un den ansgedehnten Verbandlungen, die vertraulichen Ehranden zu a. Vertreter der Städte Wiesbaden, Geisen, Warzellag, Turmftsdt, Homburg, Höhrt, Homan, Ohenbach und Schweinzung, Rörnberg, Ludwigshafen, Frürth, Hanan, Ohenbach und Schweinzurt teil

Billmar, 17. Ang. Herr Buchhalter Georg Seintich Caspari St sem Bürgermerster unserer Gemeinde auf die Dauer von acht Jahren neugewählt und vom Agl. Landrat bestätigt worden.

Bab Eme, 17. Aug. Die morgen zur Ausgabe gelangenbe Rurlifte verzeichnet einen Zugung von 214 Aurguften, insgesamt \$105 Rurgafte, fowie etwa bie gleiche Bahl Baffanten.

Aus Raffau, 16. Aug. Die fächfische Regierung bat gur Befampfung bes Ariegswuchers eine Berordnung erlaffen, wonach bie Boligeibehorben nicht erft bie Rlagen bes Bublifums abwarten, fondern felbft bie Breife aller Lebensmittel nach ortlichen Berhaltniffen prafen und auf Abftellung ber Difftanbe binarbeiten follen. Dies mare auch bei und, namentich auf bem Lande, febr notwendig und tonnten baburch manche Rlagen und viel Ungufriebenheit im Bolle vermieben werben. Inebrfonbere mußten bie Rorperichaften ber Gemeinben als Organe ber Gelbstverwaltung unseres Erachtens biel mehr berangezogen werben, um fiber Magnahmen an ber Bolfvernabrung zu beraten. Dem biefe Rorperichaften miffen gang genau, mo ben fleinen Mann ber Schut brildt. Am ichwerften laftet wohl bie Rot bes Erieges auf ben Familien ber armeren unbemittelten Bevolferung, bereit Einfommen lediglich auf ber fraatlichen Unterfragung berubt, die alles faufen muffen. Es ist unmöglich, bei ber allgemeinen Tenerung bamit ausgufommen. Es ware barum unbebingt erforberlich, bag ben bebürftigen gamilien Buichfife bon ber Cemeinde ober vom Kreis gewährt mürben.

Meinbau

Rieber-Ingelbeim. Ginen Miefenauftrag in Beinlieferung für bie Beeredvermaltung erhielt Die biefige Bingergenoffenicaft. Go banbell fich hierbei um einen Boften Beifund Rotweine alterer Jahrgange im Gefamtwert von 80 000 Mit.

Aus Wiesbaden

ber fathol. Jünglingovereine bes Begirtes Biesbaben, Main:, Rheingan

Artegegeit ift Opfergeit! Opfer bringt unfer Bolf, Opfer bringt unfer tapferes Deer in den Schupengraben, auf Bache, beim Sturm auf die Festungen. Opfer, Blutopfer bringen die Familien, denen ein teures Glied entriffen morden. Opfer und Gebet milffen Sand in Sand geben. Drum, Jungmannicaft, auf gur Kriegewallfahrt nach Marten. thal am nachiten Sonntag, den 22. Auguft! Auf gur 29alffahrt, auch wenn's fturint und regnet! Unfere Belben braußen mitffen Ungemach tragen, dem Unwetter troben, find draußen mitsten Ungemach tragen, dem Unweiter troben, sind wir ein schwächeres Geschlecht, wir, die Zufunft des deutschen Bolfes? Eine solch bedre Zeit muß ein opserbereites Herz unserer katholischen Jugend sinden, das nicht vor kleinen Opsern zurüchichrecht! — Ein Sonderzug bringt uns von Wiesbaden um 1 Uhr 35 Minuten nach Geisenheim; er hält an den Stationen, an denen noch Bereine binzukommen: Biebrich, Eltville, Erbach, Hattenheim, Defirich, Geisenheim, Unfunft in Geisenheim einige Minuten nach dem februlaumößigen Rug. Auch eine am Minuten nach dem fahrplanmäßigen Bug. Ridfahrt am Abend pon Getfenbeim gegen 9 libr mit Sonderzug. Fabrpreisermaßigung wird den Teilnehmern ge-währt auf Grund der Zugehörigfeit unferer Bereine gum Jung-Deutschlandbund. Die herren Profibes beforgen für jeden ihnen unterftebenben Berein biefe Ermagigung. - Es mogen fich an unferer Ballfahrt auch die Angehörigen unferer Jünglinge beteiligen. Wenn dann Jung und Alt vereint gieht zur Mutter der Gnaden und fleht um den Sieg unferer Waften und das Geschent des Friedens, so haben auch wir eine große Kriegsaufgabe löfen belien. — Es mögen nun auch elle Bereine ben Condergug benuten.

Meialbeidlagnahme

Der Magiftrat gibt befannt, daß außer ben in ber Berordnung genannten beichlagnabmten Gegenftanben folgenbe Wegenstände gu den festgesenten Breifen angenommen werben durfen, wenn ber Befiger fie abgeben will: Tectannen, Raffeefannen, Milchfannen, Kaffeemafdinen, Teemaichinen, Camo-ware, Juderbofen, Teeglashalter, Menagen, Mefferbante, Zahnstochergestelle, Tafelauffage aller Art, Tafelgeschirre, Rauchservice, Lampen, Leuchter, Kronen, Blatten, Rippelachen, Thermometer, Schreibtifchgarnituren, Beitmarmer. Dagegen tonnen bis auf weiteres nicht angenommen werden: Altmaterialten jeber Art, wie alte Dabne, Rupfer- und Meffingteile, Garbinenstangen, Treppenläuferstangen, Gelander, Turbefcblage jeber Mrt, Gewichte, Beigforperverfleibungen, einge-

fein Wort gibt, ober femand gibt's ibm, fo ift bie Sache abgemacht und 's ift fein Stud Papier gwiften ihnen nicht notig Er fprach bie Bahrteit, jeber Bweifel war unmöglich. In

ben exusten, zu ihm aufgeschlagenen Angen seines Gefangenen so Chivers die Gewißheit, daß er ihm trauen konnte, weit mehr als irgend einem von denen, die er im Sause soeben verlassen hatte. Dieje Erfenntnis angefichts bes Mannes, beffen Lebensglild er serftört batte, erwedte ihm aber nicht etwa Gewissensbiffe, bie bei feiner Art wohl nur auf eine rafch verschwindenbe Ballung hinausgelaufen waren, er fichte fich jeboch einer ihm bisher ungekannten, ibm lahmenben Macht gegenilber! Es regte fich in ihm fein Mitleib für ben Mann, ber in feiner Ahnungslofigfeit Bertrauen in ibn fente; er empfand feine Scham, Borteil baraus gu gleben; er fpottete fogar innerlich biefes finblichen Gemuts und freute fich feiner geiftigen lleberlegenbeit über ben Tölpel, ben er zum Warren bielt. Trop alledem fam er sich aber in irgend welcher Weise geschlagen und beschimpft vor — er verstand sich selber nicht. — Zuerst batte er, wie alle Schurken, ben Mann nach fich beurteilt, war argwöhnisch und auf einen Rampf vorbereitet gewesen — ben treuen, reblichen Augen Col-linfons aber ftand er wehrlos gegenüber. Diefer ihm unberftanbliche Buftanb beunrubigte und verwirrte ibn. Um liebften batte er, in bem bunflen Gefühl, eine Riebertage erfitten zu baben, Collinfon uembringen mogen, aber bos erfdreifenbe Bewufitfein, etwos hinter fich ju baben, was er nicht gleichzeitig mit fine aus bem Wege gu rammen bermochte, labmte ihn. Diefer bartgefottene Schurfe umitte es an fich erfabren, bag er jest wie ein unreifer Junge in Berlegenheit und Scham erglübenb, por feinem Gefangenen ftanb und feine glatte gunge vergebens nach ihrem gewohnten Spott fuchte. Colinion in feiner geringen Menfchenkenntnis merfte nichts

bavon und Chivere faßte fich balb. Schon gut", fagte er jovial, mit einem rafden Blid auf bie Tur binter fich "Mun wo Gie verninftig geworben finb, will ich offen mit Ihnen reben und Ihnen fagen, bag ich es gut mit Ihnen meine. Gang unter und - ich will 3br Befchilber fein. Reben Sie nicht viel mit meinen Beuten - geben Sie fich nicht unnotig mit ihnen ab und - er fachte biedmal wirt. lich in burchaus natürlicher Berlegenbeit - fprechen Gie befonbere nicht von Ihrer Frau und biefem Daufe; fagen Sie nur, Ste batten mit mir alles abgemacht - verfteben Gie, mit mir, bergeffen Sie bas nicht - und wenn Sie irgend etwas wollen,

fo wenben Sie fich an mich." Dem Schuft war mitten in feiner Berwirrung, wenn auch vorberhand nur undeutlich, der Gebanke gefommen, die uner-

baute Bentile und Sabne, Gas- und Lampenbrenner, Dfenporfeier, Schanftifcarmaturen uim. Die Bermenbung von reinem Beigenmehl ftrafbar

Der Minifter für Sanbel und Gewerbe veröffentlicht folgende Befanntmadjung : "Bon verichtebenen Seiten, inbbefonbere auch von einzelnen Bumbebregierungen, ift bei mir Klage barüber geführt worben, bag einzelne Refbfabrifen, namentlich in Beitbeuticbland, jur berftellung von Reis reines ausländifches Beigemnehl verwenden, woburch fich andere Refofabrifen, benen bas nicht geftattet ift, benachteiligt fühlen. 3ch beebre mich barauf hingulveifen, bag nach ber Bunbebrateberorbnung fiber bie Bereitung von Bachvare vom 31. Mars 1915 (Reiche Gefethl. G. 204) Refe unter ben Begriff Ruchen fallt und baff baber jur Bereitung bon Refo nach § 8 ber genannten Berordnung nicht mehr als bie Salfte bes Betrichts ber verwendeten Meble ober mehlartigen Stoffe and Weigen besteben barf. Bumiberbanblungen bagegen find nach 8 18 ftrafbar. Db 68 fich um infanbiiches ober auflanbifches Beigenmehl banbelt, ift babet gleichgiltig, ba bie genannte Berorbnung hierin feinen Unterfchieb mocht."

Sparfamfeit in ber Schule

Eine beachtenswerte Verfügung bat die Unterrichtsverwaltung an die Tireltven der böderen Schulen, an die Kreisschulinspektoren und an die Rehvern der Bolkschalen erlassen. Die Schuldehorde vordert diese Instanzen auft, darauf zu achten, daß alle Ausgaben für die Schule, weiche eben vermieden werden konnen, während des Krieges unterschiefe eben vermieden indolgebesien jest leine neuen Schulbücher eingesährt werden, damit jungere Geschwisser die gedrauchten Schulbücher der alteren noch benugen konnen. Die Schule dart keinen Schüser aufderdern, besonders ieure Vächer, z. B. einen neuen teuren Ailas oder ein anderes teures Unterrichssmittel zu kanzen, Tie Schuldehorde lehnt auch selbst während des Krieges die Remanschultung von Lehrmitteln, die nicht deringend notwenden sind, ab Tieber Erlas kommt leider nur aus Wahen, welches sich demit wirklich einmal das Prävista "Kungerländle" mit Recht einvorden bat. In anderen Ländern bandelt man leider anders. Wir kennen ein Länderen, da hat man seht während der Kriegestet eine neue und daber recht eure Fibel (1 M.) in der Schule eingeführt. Eine beachten-werte Berfügung bat bie Unterrichtsverwaftung an bie

Saferlieferungen an bas Brovianiamt

Das Broviantamt in Franffurt a. M. erfucht und, barauf bingumeifen, bag es bie freibanbigen Saferanfaufe aus bet neuen Ernte aufgenommen bat, und bag Ginlieferungen fofort erfolgen fonnen. Angebote begio. Anfragen feien an bas Bropiantamt in Granffurt-Bodenbeim ober an bas Erfapmagagin in Frantjurt (DieBaterbalmbof) gu richten.

Liebesgaben für Diprengen

Die Mbteilung 3 bes Areisfomitees vom Roten Rreug in Wiesbaben, Schlofplay I, nimmt nach wie vor Ginrichtungs-gegenftanbe jeglicher Art für oftpreußische Wohnungen, Meiber, Waiche ufw., entgegen.

Mugerbem find erwanicht gestridte Bollabfalle, Metalle, Staniol, Konferbenbuchfen, Rhein- und Mofel-Bein-Glafchen.

Raffanifde Rriegeverficherung

Am 15. August b. 3. war ein Jahr verftrichen, feitbem bie Direttion ber Raff. Lanbesbant in Biedbaben jur Erride tung biefer Rriegounterftupungstaffe geichritten war. Die Ginrichtungen biefer Raffe, nach beren Mufter in gang Beutschland Ariegeberficherungofaffen errichtet wurden, habe moabrend bes abgeloufenen Jahres fiberall großen Antlang gefunden. Bisber find bei der Rass. Lasse, die sich auf unseren einheimtschen Regierungsbezirk Wiesbaben erftreckt, etwa 72,000 Antellscheine mit einer Gesamteinzahlung von eiwa 720,000 Mark gelöst worden. Die Ausgablungefumme ftebt beute noch nicht felt, fonbern fann erft nach Beenbigung bes Arieges angegeben werben. Befanntlich bat ber Communaffanbing in feiner letten Tagung in bochbergiger Beife beichloffen, ju ber bebingungsgemäß fich ergebenben Berficherungsfumme noch einen Bukbuf von 25 Mart für jeben burich ben Tob fälligen Anteilschein ju gewähren. Auch bie biefige Landwirtichaftstammer, ber Berein naff. Forfiwirte jowie bie Lanbesversicherungsanftalt ber Brobing Deffen-Raffdu in Caffel baben gufammen einen Infchuf von 5000 Mart gegeidmet, ber bei ber Abrechmung ebenfalis gur Berteilung gelangt. Reue Anteiliceine tonnen jedergeit noch bei ben Raffen ber Raff. Lanbeebant geloft werben.

Rens Schulgebande

Das neue Schulgebande an der Labuftrage wurde ber Benugung übergeben. Mit Rudficht auf den Arleg unter-blieb eine besondere Beier. Bur Uebergabe batten fich Bertreter bes Magistrate fowie ber Sochbau- und ber Schulbaubeputation eingesunden, die gunachst einen Rundgang burch
bas Gebande unternahmen und die mit allen Errungenichaften ber Rengelt gwedbienlichen ausgestatteten Raume eingebend befichtigten. Im Turnfaale hielt bann ber Borfitenbe ber Dochbaubeputation, Stadtrat Dees, eine Aniprache, um bas von allen Anweienden belobte vollendete Bert ber Schulbau-beputation gu fibermetfen. Beigeordneter Rorner fprach barauf ber Bochbandeputation, ber Banleitung und ben Arbeitern ben Dant aus für die hervoragende Leiftung, mit ber fie fich in biefem neuen ftabtifchen Gebande ein Dentmal gefeht haben. Stadtidulrat Miller ichloft fich biefen Danfesmorten an und ftellte in feinen weiteren Ausführungen bie blutige Arbeit bes Arteges ber Friedensarbeit ber Schule gegenfiber, mobet er ben der Zeitlage entsprechenden Aufgaben der Lebrer und Schiller befonbers mertvolle Betrachtungen widmete. Bum Schliffe bantte noch Reftor Gros bafür, bag bas neue Ge-

baude für die Dauer bes Rrieges ber Blücherichule über laffen mird. Rriegseheichliehungen

Ariegscheichließungen
Am eine Auregung des Statistischen Amtes in Halle ist durch eine Umtrage det den Standesämtern in 50 deutigen Städen der Anteil der Kriegsehen an der Ersemtzahl der Cheichkeitungen in den ersten drei Kriegsmonaten ermittelt worden. Aus den interessanten Ergebnissen gede Kriegsmonaten ermittelt worden. Aus den interessanten Ergebnissen gede hervor, das die Kriegsedeschließungen im August in nadezu allen der in Betracht sommenden do Städen den Hauput in nadezu allen bier in Betracht sommenden. Die Medrzahl weisen 70 Erosent ind mehr auf. Ter Augustanieis schowaft zwischen 40,68 Brozent (Kreteld) und 86,50 Brozent (Lanzia); in Berlin erreichte er 80,39 Brozent (Kreteld) und 86,50 Brozent (Lanzia); in Berlin erreichte er 80,39 Brozent (Kreteld) und 86,50 Brozent (Lanzia); in Berlin erreichte er 80,39 Brozent (Kreteld) und 86,50 Brozent (Lanzia). In August erstärliche Keathion auf den Anstitut und Erseichtestung im August erstärlich ist. In Sam Sentember dworden sie Erseichtestung im August erstärlich ist. In Sambern und 83,33 Brozent (Rainz). In Berlin siel die Sahl der Kriegseden in diesen beiden Konntien dan 4657 im August auf 349 bezw. 340. Ter Othober weiß 6,94 Brozent (Bodum) als Mindeligabl und 77,46 Brozent (Rainz) als Odd fizabl auf.

Militärfongert Reroberg

Wir berweisen unfere Lefer auf bas beute Mittwoch auf bem Reroberg ftattfinbenbe Militarfongert, beffen Reinertrag in bie Ruffe bes hiefigen Rreistomitees vom Roten Rreug flieft. In Anbetracht bes guten Swedes mochten wir einen recht gablreichen Befuch empfehlen.

Benermade

Geftern Nachmittag 3 Uhr gab es im Saufe Ludwigftr. 8 einen Rellerbrand ju loichen. Alte Strobiade waren bajelbft in Brand geraten. Geftern Abend 0 Uhr hatte die Feuerwache Quijenftrage 9 einen Raminbrand abgulbichen.

Literarisches

" Im Raiferlichen Sauptquartier. Deutide Artegabriefe bon Baul Schweber, Rriegsberichterftatter. Zweiter Banb: Bon ben Bogefen gur Rorbfee. Mit einem Titelbilbe und Buch idmud von Carl Alexander Brenbel (Beimar), fowie 44 Bilbbeigaben, Leipzig, Deffe & Beder Berlag, 280 Geiten, Rart. 2.50 Mt., in Leinenband 3 Mt. - Der ziveite Band von Schwebers Rriegebriefen ftebt bem erften an Reichbaltigfeit und Gulle in feiner Weife nach. Diesmal begleiten wir ben vielgewandten Kriegs-berichterftatter, beifen Lefer nach Sunberttaufenben gablen, von ben Bogefen bis gur Rordfee. Bo wir auch bas Buch auffchlagen: überall werben wir gefeifelt burch bie gefällige und bumorvolle, mandmal gerabegu novelliftiid anmutenbe Art biefer bunten Be-

* Das Generalgouvernement Belgien. 3m Berlage bon Carl Flemming A. G. in Berlin und Glogau erfcbien foebest unter bem Titel: "Memmings Rarte bes Generalgouver-nements Belgien" (Breis Wif. 1.—) bie erfte fartographische Darftellung bes bergeitigen politifchen Ergebniffes unfrer fiegreichen Rampie im Weften.

"Religiofe Betture fure Beib: "Sofbatenmafffahrt sur Mutter ber Schmerzen". "Bas ber Felbpater fpricht". Deil-fame Gebanten für Berminbete Golbaten". "Eine Liebesgabe für Solbatenfeelen". Berlagebruderei Breftberein, Freiburg i. Br. 5 Pfg. pro Exemplar.

* Gin Kriegejahrbuch, bas zugleich ein bubiches Schlachten-Bilberbuch barfiellt, bietet ber Bonifatiusfalenber 1915. ber foeben in friegerifcher Ausftattung ericbienen ift. Durch jebe Buchbanblung und auch bireft bom Berlag Gulbaer Aftienbrinderei in Gulba gu begieben.

. Sachien im Gelb und in ber Beimat". Der bentiche Solbat muß auch etwas für fein Gemut haben; beshalb bringt in Rr. 9 von "Sachfen im Belb und in ber Deimar" Brofessor Georg Bittowsfi einen interessanten Beitrag über ben Alten beutschen Kriegegesang". Technit und Ongiene fpielen in ber Organisation ber mobernen Kriegführung eine große Rolle. 3m Bilb ficht man, wie unfece fachilichen Gifenbahner eine Rotbriide bauen, auf ber alobath eine emfige Belbbabn ihre Arbeit verrichtet. Jumer und immer boren wir, baft in ftiffen Stunden fid bie Gebanten nach ber Deimat wenden. Gin Dochzeitsgug aus bem Erzgebirge und ein Blid in ein wenbisches Deim mit mei erwartungsvollen Frauen mogen biefem Empfinden Rech-nung tragen. Welche "Priegsarbeit" aber in ber heimat geleiftet wird, verraten bie Bilber von bem Bferbe-Depot in Theffa.

Standesamt Wiesbaden

Geftorben. Am 14. Mug.: Julie Mennnel, 1 3. Ruboff Lebr, 1 3. Soile Reichwein, geb. 3mbaufer, 32 3. Maria Safmann, geb. Jahmer, 37 3. — Am 15. Aug.: Katharine Jentich, geb. Reander, 70 3. — Am 16. Aug.: Lina Carl, 7 M.



Yerwendet Kreuz-Plennig' Marken



wartete Lentfamfeit bes schlichten, arglosen Mannes vielleicht in irgend einer Mrt für feine 3wede ausgabeuten. Saneben fant er fich fonberbarerweise in feiner unbegrengten Gitelfeit burch bie offenbare Bewunderung bes von ihm fo gering geschähten Mannes hochft geschmeicheft. Und feine Freude barüber wurde noch größer, ale ber Gefangene fagte:

"boren Sie, mar'n meine Danbe nicht gebunben, murb' ich Ihnen bie band ichatteln. Sie icheinen mir bie rechte Art von 'nem Manne. Gie baben mir von Anfang an gefallen. Biffen Sie, wenn bas baus nicht ibr geborte, 3bnen guliebe batt' ich vielleicht 3fr Ungebot angenommen, ober 3bnen vielleicht auch felber eine gemacht. Es ift mir fo, als wenn wir swei beibe gewiffermaßen gufammenpaffen tonnten. Ra, Gie merben mich ja berfieben und 's mir nicht für ungut halten, bag ich fo was fage. Aber, feben Gie, ich mein' balt, wir gevel brauchen fein Stud Papier nicht, uns barüber bie Sanbe ju ichnitteln, und ich fag's noch mal, 3br Gebeimnis und bas 3hrer Leute ift mein's, und ich will berbammt fein, wenn ich barüber zu jemand auch nur 'n Sterbenstwort rebe, ober, wie Gie mich bermarnigten, ju Ihren

Leuten über bas, was mich allein angebt, 's Mauf auftu." Wie einem ploplicen Impuls folgenb, beugte Chivers fich nieber und lotte verwirtt und mit unficheren Sanben bie Stride, mit benen Collinfon gebunben war. Mis biefer fich gu feiner pollen bobe emporredte, blidte er ernit in bie brennenben Mugen feines Befreiers und reichte ihm feine ftarte Rochte. Chivers nahm ife. - Befaß Collinfons ehrlicher Drud eine gebeime Rraft? In Chivers bebendem Geift blipte ber Webanke auf, ob nicht bie befte Ert, bie Frau bes Mannes los ju werben, bie fein wilche, fie ihm in ben Weg gut führen und von ihm finden ju laffen. Ginen Mugenblid empfand biefer Erzichurfe eine glubenbe Leibenfchaft für bie Tugenb.

Das Erftaunen Brebel Reps, als er ben Toriveg erfannte, in welchem er bie geheimnisvolle Frau Barter hatte verichvinben feben, war fo groß, bag er querft glaubte, feine Bhantafie batte ifm einen Streich gespielt. Dag bie Genoffin einer Rauberbanbe mit einer Geschwindigfeit, welche genaue Befanntichaft berriet, Aufmahme in ber ftrengen Abgeichiebenbeit eines Llofters fanb, ichien faft unglaublich. Bieberholt blidte er forfchend an ber trop ber Dunfelbeit noch erfennbaren Mauer auf und nieber. Doch es war miemand ba. Die Mauer batta weber Spalten noch Rifden, in benen fich femand batte verbergen tonnen, und ber Tormeg bilbete ben einzigen Durchlaß Auch bie in bellem Monbicein gegenüber liegenbe Seite ber Strafe zeigte fich wolltommen obe und leer. Rein! Wenn bie Frau nicht felber ein Blenbmert und

feine gange Berfolgung ein Traum gewefen, mußte fie bier eingetreten fein. Gang hoffnungelos war alfo bie Sache nicht. bier an biefem Orte fonnte wenigstene ibre Berfonlichfeit feftgeftellt werben. Es war fein hotel, welches fie jeben Angenblid unbeachtet verlaffen fonnte. Freilich binberte ibn bie Orbenoregel baran, fojort weiter vorzubringen; aber bant feiner alten Begiebungen gu ben Batere bes angrengenben Rollegiums wurbe er fich balb unter irgendwelchem Borwand bei ber Fran Briorin einführen tonnen. Bur biefe Racht war bas Weib ficher aufgehoben. Er betrachtete bie beiligen Mauern, Die friedlich ichlummerten im Schut ber fnorrigen alten Baume, und langft begrabene Jugenberinnerungen ichlichen befanftigent in fein berg. Es war nicht bas erftemal, bag er febrifichtigen Blides nach ber frommen Statte binüberichaute, wo bie Klofterichulerinnen, bie er bamale bei ihren nachmittäglichen Spagiergangen in ber ichattigen Alameba baufig beobachtete, nachts ju füßem Schlummer bie Augen ichloffen. Sinnend blieb er fteben. Richtig, bas mar noch basielbe Gitter, burch welches bie bole Conchita - ober war es Tolores gemefen? - Die Bartberpfeile ibrer Blide auf ben ichuchternen Schiller ichof.

Und ber por ber Beit ergraute Gunfundbreifiger, ber fein Blild gemacht batte, fcbritt in Gebanten verloren weiter unb bergaß bie Abenteurerin, ber er bierber gefolgt mar.

Um nachtten Morgen gu früber Stunde ichon befand fich Ren im Rolleginm bon San Joice. Pater Cipriano, ein wenig geaftert und noch etwas mehr mit Schnupftabat beiubelt wie fruber, et innerte fich entgudt feines ebemaligen Schulers. Ab! Go mar es alfo mahr, bağ er ber Brafibent einer Gilberminen-Gefellichaft geworben! Run, ja, ja, bas fonnte freilich bas Saar vorzeitig grau machen! Aber er boffte, Don Brebel murbe nicht vergeifen baben, baft irbifches Gut nicht alles im Leben ift, und bag ber Reichtum große Berpflichtungen auferlegt und Gorgen bereitet! Bas aber führte ihn hierher? — Go, fo, bie Abficht, Berwandte aus ben Staaten frier feftidft gu machen und eine Richte im Rlofter unterzubringen? Das war loblich und weife. Ab, ja, wer fich in biefem neuen Sande Bilbung aneignen wollte, mußte fie bei ber Kirche suchen! — Und er wünsche die Frau Priorin zu sprechen? Ab! das würde sich muchen lassen. Watürlich hatte er bas Rlofter und bie jungen Senoritas nicht vergeffen und erinnerte fich noch affer tofen Streiche und ber Rafteiungen und ber fuipendierten Gerien! Ab! Er, Bater Cipriano, banfte bo nur einer besonberen Gnabe "unfrer lieben Brau", daß er bis jest von diesen gottlosen muchachos noch nicht ins Grab geärgert morben tour. (Fortfehung folgt.)

Lette Nachrichten

Ein bentides Unterfeeboot beichieft Englands Rufte London, 17. Mug. (Richtamtlich.) Melbung bes Ren: teriden Baros: Gin bentides Unterfeeboot hat am 16. Auguft frub morgens auf Parton, Sarrington und Whites haven an ber Beftfiifte von England Granaten abge: fenert, ohne mejentlichen Schaben angurichten. Ginige Granaten trafen nordlich von Parton ben Bahnförper. Der Berfehr erlitt eine furge Unterbrechung. In Bhite: baven und harrington entftanben Brande bie rafch ge: IBidt murben. Menidenleben tamen nicht gu Echaben.

(Bieberholt, weil nur in einem Teil ber gestrigen Auflage.)

Eine fortidrittliche Rundgebung

Berlin, 17. Mug. Die Reichstagsfrattion ber Gortschrittlichen Boltspartet bat fich in eingehenden Beratungen mit den Aufgaben beichäftigt, die der Bolfsvertretung burch ben Gang ber geichichtlichen Ereigniffe gugewiesen werben. Sie bat bie im Sinblid auf das Rriegogiel erhobenen Forberungen fünftiger Grensfestfepungen und ftaatbrecht. licher Renbilbungen forgfam geprifft, erachtet aber nach gemiffenbafter Ermagung bie Beit noch nicht für gefom men, ein bestimmtes Programm mit feft umgrengten Gingelforderungen für den Abichluß des Friedens aufzuftellen. Ebenfo entfernt von der grundfaglichen Ablehnung jedes Landerwerbes, wie von uferlofen Annexionsplanen halt bie Graftion es für unbedingt geboten, das Reich durch militärifche und wirtichaftliche Magnahmen, wie durch notwendige Gebietserweiterungen für die Bufunft au fichern und für ben feledlichen Betiftreit der Bolfer Bedingungen gu fchaffen, die in der Beimat wie auf bem freien Deere die Entfaltung der willen Rraft des bentiden Boltes gemabrleiften.

Der Schiffeverfehr nach Brland eingefdrant'

Mus Bafel berichtet ber "L 2.": Wie man ben "Basfer Radrichten" melbet, wurde wegen bes burch ben Secresbienft, und bie Munitionsberfteffung bedingten Berfonenmangels ber Paffagierverfehr zwischen Bisbauard und Irland eingestellt.

Banmwolle als Bannware erffart

Mus Kopenhagen wird gemelbet: Wie ber "New-Yorf Beralb" aus Bafbington berichtet, erhielt bas amerifanische Staatsbepartement bon Gren bie Mitteilung, bağ Baumwolle in bie britifde Lifte für Bannware aufgenommen worben

gragen ber Bolfsernahrung

B. T. B. Berlin, 17. Mug. Die Budgetfommiffion bes Beichstages trat beute bormittag gufammen. Gie beichaftigte fich gunachft mit bem bem Reichstage vorliegenben Rachtrag ber Bentidrift fiber bie wirtichaftlichen Magnahmen aus Anlag bes Arieges. Der Staatsfefretar Dr. Delbrud erfauterte bie Daf. nahmen im einzelnen, befonbers bie Fragen ber Beichlagnahme und Sochftpreife. Er fprach fich über bie gemachten Erfahrungen aus, bie gu bem Befchluft führten, bie bisberige Organisation unter Berudfichtigung gewiffer bervorgetretener Mangel im großen und gangen auf bas neue Erntejahr zu übertragen. Inbes folle, im Unterschied vom vorigen Jahr für bas fünftige Birtschaftsjahr bie Beschlagnabine bes famtlichen im Reiche angebauten Brotgetreibes gugunften bes Rommunalberban. bes erfolgen, in beffen Bestrt es gewachsen fei, nicht aber gugunften ber Rriegegetreibegefellichaft. - Beguglich ber Rar. toffelfrage filhrte ber Staatefefretar aus, bie bon ber Regierung eingeleitete Sulfabewegung babe beswegen einen Musgang gehabt, wie er nicht erwartet wurde, weil man die tatfächlich verhanbenen Borrate erheblich unterschapt babe, und bie Rortoffeln in ben Mieten fich vorgilglich bielten. Dinfichtlich ber Fleifchnabrung werbe erwogen, ob nicht bie minber wertvollen Gleifchforten an beftimmten TageMinmben für bie minberbemittelte Bebolferung sum Berfauf geftellt werben, um fo bie gange Marfilage gu erleichtern.

Der Staatsfefretar erffarte, ber Musbang ber Bretfe habe feine besonderen Erfolge gezeitigt, vielleicht fei gu ermagen, ob ben Gemeinden nicht bas Rocht gu geben fei, ben Berfauf gu fibermaßig boben Breifen gu unterfagen. Es feien Magnahmen gegen ben Kriegswucher getroffen worben, um bem Rechtsgefühl bes Bolles genug ju tun und um bas Schimpfliche ju befinden, bas in ben Bucherpreifen liegt. Bielleicht tonne man basu übergeben, folche Gewerbetreibenbe für bie Daner bes Krieges als unfabig jur Weiterführung ibres Gewerbes zu er-Maren. Bielleicht fet auch in befonbers ichweren Gallen ber Berluft ber burgerlichen Chrenrechte in Erwägung ju gieben.

Ein Regierungsbertreter gab ein Bilb von ber voraus. fichtlichen Ernte. Der Roggen bringt eine fcwache Mittelernte, ber Beigen eine gute Mittelernte. Die Ausfichten ber Rartoffelernte feien erfreulich. Un Getreibe nabmen wir fieben Millionen Doppelgentner mit in bas neue Birtfcaftsjuhr. Bezüglich bes Safers fei auf eine Erbobung ber Zageeration bon brei Pfund nicht gu rechnen. Beiter verbreitete fich ber Regierungebertreter über bie Frage ber Guttermittel. "ben bunfelften Bunft" in ber Rabrungsfrage mit ber bie Milchund Bleifchfrage unmittelbar jufammenbingen. Die Sauptaufgabe ber Wirtichaftspolitif muffe es fein und fet es, bie Guttermittelnot gu fteuern. Der normale Berbrauch an Buder fei fur bas neue Jahr gefichert. Ein erhöhtes Quantum gu beschaffen, mache Schwierigfeiten.

Ueber bie Rartoffelfrage fprach fich ber Rebner guverfichtlich aus. Bei einer eintgermaßen gunftigen Bitterung feit mit ber Ernte von etwa 50 Millionen Tonnen gu rechnen. Die menfdliche Ernahrung erforbere im Sochstmaße 15 Millionen, bie gewerbliche Bermertung 5 Millionen, bie Gant 7 Mitlionen. 23 Millionen Tonnen feien für Gutterzwede verfügbar. Die Reichaftelle für Kartoffelberforgung habe 13 Millionen Bentner beichaift. Ueber 10 Millionen habe fie wirflich gur Berfügung gebabt. Gie habe biefe Menge feile an Bedarfeverbanbe, teile an Startefabriten, Trodnereien und Brennereien abgefest. An Reibungen und Differengen babe es bei ber Abwidefung nicht gefehlt, aber im großen und gangen habe fich bie Abwidelung befriedigend gestaltet. Die Bleifchfrage biete für Die Bufunft ein befriedigenbes Bilb. Gine Bleischnot werbe es im allgemeinen nicht geben. Bezüglich ber Breisgestaltung würden Magnahmen erwogen, um bie bobe ber Preife einzuschraufen. Gin anberer Regierungsbertreter verbreitete fich über bie Rebifrage, über Borrate, Bebarf und Mabflohn famt ben Rebentoften. Die hobere Sbannung swifden ben Debl- und Getreibepreifen erflare fich

teilweife burd bie Rriegsverhaltniffe mit ihrem verteuerten Birtfcaftsbetrieb.

"Rene Darbanellen:2Bege"

2 ugano, 17, Aug. Der Barifer Korrefpondent bes "Secolo" melbet, bag then bon gut unterrichteter Geite erffart worben fei, baß bie Saltung ber Balfanftaaten nicht ben Soffnungen bes Bierperbandes entspreche. Die Barifer politischen Kreife baben beshalb zwei neue Bege ind Auge faffen muffen. Entweder werben fie ber Türfei einen Separatfrieben anbieten, ber ben Armeniern, ben Spriern und Arabern Freiheit gemabren wird; ferner werben fie bie Entfestigung ber Darbaneffen veflangen, fowie für Rufland freie Durchfahrt forbern. Der andere Beg, ber bon ber frangofischen Regierung in Mudficht genommen ift, ift ber, die friegerifche Anftrengung gegen bie Darbanellen nicht allein zu verboppeln, fonbern auch ju beichleunigen, inbem fie größere heeresteile auf fleinafiatifder Seite merben landen laffen. Bu biefer neuen Landung werben Italien und England hauptfachlich bie Golbaten ftellen muffen.

Das rumanifche Getreide

Berlin, 17. Mug. Dier und ba ift bereits angebeutet worben, bağ Deutschland rumanifdes Getreibenicht notwendig braude und bag es nicht baran benfe, bafür ben hoben Musfuhrzoll gu entrichten und ben Raufpreis in Gold gu begleichen. Wie wir erfahren, ift in ber Tat nicht gu erwarten, baß Teutichland und Defterreich-Ungarn, bie auch in biefer Sinficht eintraditig hanbeln, falls fie fich bagu entichliegen, rumanifches Getreide ju faufen, ben boben Ansfuhrzoll und die Goldzahlung übernehmen. Ein Rauf rumanifden Getreibes feitens Teutichfands und Defterreich-Ungarns wird nur bann effolgen, wenn der fest bestehende Ausfuhrzoll beseitigt und bie Bestimmung, in Gold gu gaufen, fallen gelaffen wirb. Deutschland und Defterreid-Ungarn werben rumanifches Getreibe mit Bapier bezahlen und fich hochftens gur Bergutung bon Disagios berfteben. Bei biefer Belegenheit burfte auch bie Lieferung bes Betreibes geregelt werben, bas Rumanien an Deutschland noch gu liefern bat. Ceutichland bat feinerzeit für einen hoben Betrag Getreibe von Rumanien gefauft, biefes Getreibe aber gum größten Teil nicht erhaften, weil Rumanien ein Ausfuhrverbot erfieß. Rumanien bat bas Gelb für bas Getreibe befommen, bas Getreibe aber unter Berufung auf bas Aussuhrverbot nicht geliefert. Es ift angunehmen, bag Deutschland und Defterreich-Ungarn neues Gefreibe nur bann, und nur in bem Dafie, faufen merben, als bie Rachlieferung bes aften, langft bezahlten Getreibes erfolgt. Ueber biefe Entichliegungen Deutschlands und Defterreich-Ungarns burfte Rumanien bereits untereichtet fein.

28ad England geleiftet bat

Die "Dailh Mail" melbet eins Betereburg: ... britifche Botichafter bielt es gem sweiten Midle für Convendig, bem ruffifden Bublifim ju erffaren, mes England im Rrieg tue. Er fagte bei einer Unterrebung mit ben Bertretern ber Mostauer Breffe, ber Sieg fet eine Grage ber Wefdibe und Muni. tion. Ber bie beutichen Befestigungen und Abbilbungen babon fab, tonne ibre Starte beurbeilen. Die Deutschen batten ibre Truppenmacht tin ber Westfront nicht verringert. Es würde Ruffland icabigen, wenn bie Mliterten eine große Diffenfine im Beften beginnen murben, bevor fie ficher fefen, baß fie burchbrechen fonnten. Ueber bie Darbaneffen fagte ber Botichafter, baft, ale bie Turfei ben Rrieg erflatte, Rugland fich an England mit bem Erfuben gewandt habe, eine Demonstration gu veranstalten, burch bie ein Teil ber türfifden Truppen bom Raufafus abgezogen wurde. Darauf eröffnete England ben Feldzug auf Gallipoli zugleich in der Absicht, die Meerengen zu bezwingen und die ruffische Einund Ausfuhr zu fichern. Daburch fet feine Tatigfeit an ber Weftfront geschwächt und bie Difenfibe vergogert worben. Der Rorreponbent der "Daily Mail" fugt bingu, die Erffarung des Botschalters fei im gangen sympathisch aufgenommen worden. Da bie ichlimmften Wochen ber ruffifchen Rieberlagen vorüber feien, beftebe eine großere Reigung, Erffarungen für ein Berbalten anguhören, bas man früber unenticulbbare Langfamfeit ber Alliierten genannt bat.



Neroberg Wiesbaden

Bei gunftiger Bitterung findet Mittwoch Rachm. 4 Uhr ein

Wohltätigfeits-Konzert

ber Rapelle bes Erfap . Bataillons Dr. 80 gu Gunften bes Greiskomitees vom Roten Kreug ftatt.

Beiter: Berr Rapellmeifter Baberland. Cintrittspreis: 30 Pfennig.

Bur bie Bwede bes Roten Areuges gingen ein: Durch beren Beift. Rat Bruber bon Ungenannt 2 Mart.

KURSBERICHT

Webrider Rrier, Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

New Yorker Börge	18 Aug. 14 Aug	New Yorker Börse	th.Aug. 14. Aug
Eisenbahn-Aktien. Atch. Top. Santa Få: Baltimore & Ohlo Canada Pacific. Chesapeake & Oh.o Chic. Milw. St. Paul; Denver & Rio Gc. e Eric commoa. Eric ist prof. Ullinois Central a Loutsville Nashville Missouri Kansas c. New York Centr. c. Norfolk & Westerne.	1024/, 1025 821/, 525 1521/, 153, 451/, 825/, 825/, 825/, 825/, 825/, 825/, 1005/, 1005/, 1135/, 8, 905/, 905/, 905/, 1077/, 1077/, 1077/,	Bergw u. IndAkt. Amaigam. Copper o Amer. Can com. Amer.Smelt. & Ref.e Amer. Sug. Refin e Anaconda Copper o Betlehem Steel o Central Leather Consolidated Gas General Electric o National Lead United Star, Steel o	58°/ ₄ 59°/ ₆ 79° ₂ 80 10½- 109- 67°/ ₆ 06°/ ₄ 288 200 42°/ ₆ 42 126 126 172 171 64 64 74 78°/ ₄ 112°/ ₄ 112°/ ₄
Northern Pacific of Pennsylvania com. Reading common Rock Island pref. Southern Pacific. Southern Railway c. Southern Railway pref Union pacific com Wabash pref	108 ³ / ₄ 107 ³ / ₁ 108 ³ / ₅ 108 ³ / ₇ 147.— 247 ³ / ₅ 89 ³ / ₅ 89 ³ / ₇ 16 ³ / ₇ 10 ³ / ₆ 48.— 48.— 131 — 130 ³ / ₆	4°], Atch. Top. S. F5- 4¹], ¹], Baltim.&Ohio- 4¹], ¹], Ches. & Ohio- 3°], Northern Pacifiz. 4°], 4°, S. Louis & S. Fr. 4°, South. Pap. 1923	1021/2 1021/2 87.— 871/2 741/2 741/2 63.— 63.— 901/2 651/2 811/2 811/4

Gebrüder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstr. 95. Inhaber: Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier. Reichebent-Gire Kana An- and Verhauf von Wertpapieren, seveki gleieb an unserer Kasse, als soch jurg.
Ausführung von Börsenaufträgen. Vermintung von feuer- und diebessich tres
Panzersehrunkfächern. Mündelsichere Anlagepapiere an unserer Kasse stets vorrätig. — Coupons-Einidung, auch vor Verhilt. Couponsbegen-Brazirgung — Verschütses
auf Wertpapiere. — An und Verkauf aller ausfündlichen Hankungten und Geldennen, sowie
Ausführung siler übrigen in das Bankfach einschlagenden Geschöfte.

An- und Verkauf von Wertpapieren im freien Verkehr.

Ankaufrussischer, finnländischer u. serbischer Kupons



Amtliche Wafferstands-Nachrichten

Rhein	16. Wog. 17. Wag.	Main	16. Wag. 17. Wag.
Mains	4.38 4.40 4.31 4.36 1.44 1.50 2.2) 2.25	Bürzburg Lohr Uhaffenburg Groß-Steinheim Offenbach Kultheim Reckar	1111111

Aurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 18 Hug., nachm. 41/2 Uhr: Abonnements. Rongert bes fiabt. Aurorcheftere, Leitung: herr hermann Irmer, ftabt. Aurfapellmeister, 1. Raifer Grany Joseph-Marich (Eb. Strauf). 2. Gest-Ouverture (B. Westmeber). 3. Kaifer-Walzer (Joh. Strauf). 4. Ungarifcher Marich (B. Schubert). 5. Wiener Bolls-mufit, Botpourri, (C. Romgaf). 6. Ungarifche Nationalhomne 7. Ungarische Rhapsobie Rr. 2 . (F. Liest). 8. Rafoczo-A rrid. * Abends 81/2 Uhr im Abonnement: Bu Ebren bes Geburtstages Sr. Majeftat bes Raifers Frang Joseph L von Defterreich, Konigs bon Ungarn, unferes boben Berbunbeten: Bolfstumliches Defterreichifd-Ungarifdes Rationalfongert. Leitung: Berr Carl Schuricht, ftabt. Mufifbireftor. Orchefter: ftabt. Autorcheftet. Bortragofolge: 1. Defterreichifche Rationalbumne. 2. Beft-Duberture (C. Reinide). 3. Bariationen aus bem Raiferquartett (3 Sandn). 4 Beethoven-Duverture (G. Baffen), 5. Die Molbau, fomph. Dichtung (Smetana). 6. Jubel-Ouverture (Fr. Lux). 7. Rabenty-Marich (3ob. Straug) Bunt-Belenchtung bes Aurgartens und bes Beihers. Der Ramenszug Gr Majeftat in Buntlichterfeuer, Leuistfontane - Scheinwerfer. Gintrittepreife für Richtinhaber bon Abonnementes, Rurtag- ober Tagesfarten ab 7 Ufr: 50 Big.

Kräfteverfall und frühzeitiges Altern

Mie folde, welche die betrilbende Beobachtung gemacht baben, baß fie ibre Kraft verlieren, follten fich fotort aus der nächsten Apothefe, die ärztlich glänzend beurteilden Regipan-Zabletten beforgen. Ein Triumph der Wissenschaften. Erfolg wird garantiert.

Nervenschmerzen, Rheuma, Gicht

Togal-Labletten maren ibre eingige Rettung. Grau B. in Braunichmein ichreibt: "Ich werde febr von Gicht geplagt und muß gefteben, bag mein Befinden nach bem Gebraach von geplagt und muß gestehen, daß mein Befinden nach dem Gebrauch von Togal-Tabletten ein ganz vorzügliches wurde. Kunn mit berzlichem Dank und Freude sagen, daß Togal-Tabletten meine einzige Reitung find. Ich fann und werde Togal-Tabletten meine einzige Reitung find. Ich sammte empfehen. Rehalich berichten viele Dunderte, welche Togal nicht wur dei Gilche, sondern auch dei Khemmatismus, Ischiad, hermichten und Gliedern sowie dei allen Arten von Kerven- und Kopfichmerzen und Kenralaie gehrauchten. Merztlich glänzend begutachtet. Alle Apothelen subren Togal-Tabletten.



Ariegskarten

Gebr empfehlensmeri!

Soeben erichienen:

Utlas zum Europäischen Kriegsschauplatz

18 Karten aus Meners Konversations Lexikon in Umichlag geheftet 1,50 Mk., nach außerhalb franko 1,60 Mk.

Bergeldnis ber Rarten:

Europa, Ueberfict - Oftpreußen und rufftiches Grengarbiet - Polen - Mittelruffand und Schwarzes Meer - Ungarn, Galigien und Butowing - Baltonhalbi fel - Ellig-Lothringen - Rorbfron'reich Madf. Bel fligung von Baris) - Belgien - Die Rorbfer - Grofbritannien - Italien - Banber bes Mittelmeres -Raufaffen - Borberoffe : - Rorboft-Afrifa - Gub- umb Mittelafrifa - Beltverlehrefarte unb Rolonien. Ein Eremplar wiegt etwa 210 gr.

Berfandt nur per Radnahme ober gegen vorherige Ginfenbung bes Betrages. Bu begieben burch

Hermann Rauch, Wiesbaden, Friedrichstraße 30 Buchhandlung der Rheinischen Bolkszeitung.

Bellbleche Kemperh

gebranchte, große Boften billig

Gebr. Achermann Miteifen- it. Detallhanblung

Erziehungsanstalt in Cobleng . Mofelweiß.

LateinlofeRealfchule; das Reifezeugnis berechtigt gum einfährigen Militardienft. Profpekte verfendet der Direktor.

Statt jeber bejonberen Ungeige.



Den Belbentub fürs Baterland ftarb nun auch als brittes Opfer unfer jungfter, lieber Gofin und Benter ber

Befreite Unton Jung

Randibat bes höheren Lehramtes,

am 4. Muguft bei einem Sturmangriff im Alter bon 25 3obren. Um frille Teilnahme bitten

> Die tieftranernben Sinterbliebenen: Familie Jung.

Wiesbaden (Abelheibfte, 92), Fort Lauvéoc (Frantreift) , Dorften, ben 18. Maguft 1915.

Dir Grequien finben ftatt, am Gam etag, ben 21. Muguft 1915. pormittags 9 Uhr in ber Dreifaltigfeitslinde. Ben Beileibebefind e. bitten wir freundlichft abgufeben.

Institut St. Joseph

Penfionat der Urfulinen. Beifenheim a.Rh.

10-klaffige höhere Maddenichule. haushaltungskur us.

Rah. Auskunft erteilt die Oberin.

St. Josephshaus in Waldernbach (Westerwald).

Dirett am Balbe gelegen, in gefanbefter, nervenftartenber Gebirgeidbenluft. Bergigt. Berpflegung. Preis 3.50 bis 5 Mt.

Die Direktion.

Kath. Unterrichts. u.

empfieigt fich ben geehrten Ortel- unb Genfiamsinhabern sowie ben geehrten Herr chaften gur Uebernahme v. Aufträgen jan fierbilliaften Berechung und gerantiers Kalenbleiche. Bitte gütigft mein Unter-erbmen boch unterfilipen zu wollen, ba ich

Frau Gertrude Weimer Badberei, Balkmühlitr 24.

(Dobermann) mit vier Bun jen zugelaufen.

illein ftebe und für gmei frante Rinber Raberes Burgermeifteramt Deftrid

Soon mobl. fep. Bimmer ju berm Rieine Rirdigaffe 1. 3. 21

Berlitz

Sprachschule, Luiseastrasse 7. Fremdsprachl. Unterricht. Verwundete erhalten bedoutend ermäß. Preise.

bad perfett toden, einmachen unb aller hausarbeit porfteben fanu; ibenfalle ciu

tüchtiges Hansmädchen

bas auch itmas naben fann. Off. unter IN. B. 10 t an bie Ggp. b. Bi.

Klavierftimmer(Mind)

empflehlt fich Jojef Rees, Biesbaden opheimerftrage 38. Telepion 5006 Geht auch nach ausmarts.

3mei fd. 2.3immerwohnungen 2 Gt. ju bermieten, p. fos irt, bafellit eine 3.3immerwohnung. 1 St., eine 2.3immertoch unng. D in bermieten Jahnftrafic 20.

Umguge unter Ggrantie.

Lagerung ganger Dobnunge. einrichtungen n. einzeln, Gende Mn- n. Abfuhr von Waggous Speditionen jeber Mrt.

Schweres Laftfnhrwert. Cand, Rice und Gartenfied

uur Mbolfftrafte 1 an ber Rheinftraße.

Richt gu verwechfeln mit anberen Girmen. 872 Telephon 872 Telegramm-Mbreffet "Brompt".

Eigene Ligerhaufert Ebeliftraße I und auf bem Giten babnhofe Biesbaben-Beft. (Weieijeanichtug.)

Das Spezialhaus für Damen Konfektion und Kleiderstoffe

> Wiesbaden LANGGASSE 1-3

Metall: Beschlagnahme.

Bir geben biermit befannt, bag außer ben in ber Berorbnung genannten beschlagnahmten Gegenftanben folgenbe Begenftunbe gu ben feftgefetten Breifen angenommen werden dürfen, wenn der Befiger fie abgeben will:

Teetannen, Raffeetannen, Mildtannen, Raffeemajdinen, Teemajdinen, Samoware, Buderbojen, Teeglashalter, Menagen, Mefferbante, Bahnftocher: Beftelle, Tafelauffate aller Urt, Tajelgeichirre, Raudfervice, Lampen, Leuchter, Rronen, Blatten, Rippefachen, Thermometer, Schreibtijd-Garnituren, Betimarmer.

Dagegen tonnen bis auf weiteres nicht angenommen werben : Altmaterialien jeber Art, wie alte Sahne, Rupfer= und Meffingteile, Garbinenftangen, Treppenläuferftangen, Gelanber, Türbefchläge jeber Urt, Bewichte, Beigtorperverfleis bungen, eingebaute Bentile und Sahne, Gas= und Lampenbrenner, Dienvorseiger, Schanttifch: Armaturen ufm.

Wiesbaden, ben 17. Anguft 1915.

Der Magistrat.

Berkaufszeit täglich von 8-1 Uhr. la. Stangen-Einmachbohnen

per Pfund 15 Pfg. (Berhauf in Mengen von mehr als 10 Pfund nachmittags von 3-6 Uhr im Marktheller).

Beste Speise-Kartoffeln 1 Kumpf (8 Pfd.) 56 Pf., 1/, Kumpf (4 Pfd.) 28 Pf.

Bon Donnerstag an: Rot- und Weifitraut und Wirfing

ju billigften Tagespreifen. Abgabe gegen Borzeigen ber Brotausweiskarte Der Magiftrat.

(vorm. Institut Ridder)

Frauenarbeits-, Fortbildungs- und Haushaltungsschule

Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mäd hen Seminar für Handarbeitslehrerinnen Wiesbaden, Adelheidstraße 25

Lehrfächer:

a) Praktisches Nähen, Wäschezuschneiden und Kleidermachen

b) Sticken und Kunsthandarbeit

c) Zeichnen und Malen

d) Sprach-u. Fortbildungskurse, Kunstgeschichte Am 17. September Beginn des Wintersemesters Anmeldungen und Prospekte durch die Vorsteherin Antonie Schrank.

Sprechstunden vom 1. Sept. an täglich mit Ausnahme von Sonntagen und Samstag nachmittag von 11-12 und 3.30-4.30 Uhr.

Ubichlag Gelbe Kartoffeln Sentmer Wf. 6 .- ab Bager

Rumpi 48 Big. Doll. Bollheringe Stille 15 Bf.
Lenbeier 15 Bt.
Brot (großer Leibt . 60 Bt.
R. Gruntern cem. Pin. 65 Pf.
Limburger Kafe b ganz
E ein . Pfund 75 Bt.
Ebamer Kafe Blund 28t. 1.20
Emmenthaler Pjund 28t. 1.40

Schwanke Rachf. Edwalbacherftr. 59, Tel. 414





in sämil handelswissen-schalllichen Fächern, Buchführungsarten, Rechnen,Korrespondenz Stenograph., Maschinen-schreib u. Schönschreib Labroline gern su Dien ten.

Königliche Schaufpiele. Das Ronig'. Theater Meibt Berten halber bie einicht. 31. Mugult gefchloffen

Relidenz . Theater Minmod, bes 18 Maguit 1915 Gaftipiel ber Chaufpiel - Gefellichaft

Rameraden. Rowelbie in 4 Afren von M. Strinbberg Enbe 9 Ubr. Anfang 7 Hhr.

Zahnarzt Funcke

Dinfennite. 5, 1. Zet. 2870.

billigiten Treifen unter Gerontie. C. Honiechi, Recuftrafte 22. Beite Bengniffe von Beideben. Wegr 1869



Jungschmied

file Pferbebeichlog und Begenrepgratut fofort gefucht. 2. Rettenmaner, Mitolastr. 5.